

11. Jahrgang

Oktober 2007

SPIEZ INFO

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Spiez und der Vereine von Einigen/Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler und Spiez
Erscheint monatlich in allen Haushaltungen.



Spiez Historisch

Wie die Weinkultur zurückkehrte

Klaus Schilling, Betriebsleiter Rebbau Spiez

Hagelschaden!



Direkt zum

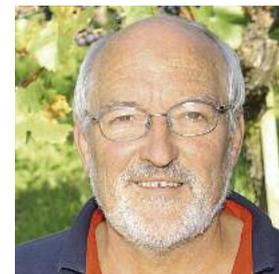
Carrossier

Auto-Lack-Design

Carrosserie und Spritzwerk Kurzen & Jungen
 Krattigstrasse 48 Gewerbezone Leimern
 3700 Spiez Fon 033 654 53 00 Fax 033 654 79 54

VSCI // // // Schweizerischer Carrosserieverband VSCI

Rebbau in Spiez – Früher, ja früher ...



Klaus Schilling,
Betriebsleiter Rebbau Spiez

1940 arbeiteten im Spiezer Reberg über 20 RebarbeiterInnen für die damaligen 7 Hektaren. Und heute sind es acht bis neun Festangestellte, die 11.5 ha bewirtschaften. Mit schweren Rückenbrennten wurde die Bordeauxbrühe den Berg hochgetragen, um die Reben zu spritzen. Heute braucht es höchste Konzentration, um den schweren Traktor in schnellem Tempo durch die Reihen zu führen. Todmüde am Abend. Der Rebarbeiter vor 70 Jahren mit einem Tagwerk von 12 Stunden und der gelernte Winzer heute nach einem Neunstunden-Tag.

Eine alte Holzkelter fasste 500 kg. Der Kellermeister musste zwischen den Pressvorgängen stundenlang warten, bis der Saft sich vom Fruchtfleisch trennte. Heute sind es elektronisch gesteuerte Motoren, die das Traubengut selbständig und schonend zu einem guten Tropfen pressen. Die Kellermeisterin muss nicht warten. Sie hat gleichzeitig drei Pumpen laufen, die den fertig vergorenen Jungwein in die Fässer verteilen. Und gleichzeitig ist wieder ein neues Fuder zum Abladen eingetroffen. Konzentration pur, damit

nirgends eine Maschine trocken läuft. Eine Gruppe wartet vor der Kellertüre. Sie möchten frischen, echten Sauser probieren..., so wie früher. Endlich ist der Wein des Jahrgangs 1884 zum Genuss bereit. Abfülltag. Die kleine Ernte wird in Holzfässer abgefüllt. Kleinere und grössere. Am Mittag ist die schwere Arbeit beendet. Der Rücken schmerzt.

Am Freitag 14. März 2008 werden wir die erste Abfüllung des Jahrgangs 2007 abfüllen. Es ist vorgesehen, dass wir 14 000 Flaschen abfüllen werden. Die Ohrenschütze werden am Vorabend bereitgestellt. Sicher werden wir todmüde ins Weekend gehen.

Es ist hektisch geworden in der neuen Zeit. Die kleinen 12-er-Kartons schlagen in die Beine. Früher war das anders. 50 Flaschen fanden in einer Harasse Platz. Weniger Weg, mehr Gemütlichkeit... Der Rücken schmerzt. Sind das die Strahlen des Handynetzes?

Am Mittwoch, 19. März 2008 wird mich meine Therapeutin erwarten. Sie wird mich wieder zentrieren.

Klaus Schilling, Betriebsleiter Rebbau Spiez

IMPRESSUM

Redaktion Gemeindeinformation Franz Arnold, Konrad Sigrist, Anita Röthlisberger, Christoph Stalder, Tel. 033 655 33 18 Redaktion Vereine Vereine der Einwohnergemeinde Spiez Inserate, Gewerbe- und Infoseiten, Realisation Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, E-Mail spiezinfo@weberag.ch / Weber AG Spiez, Bahnhofstrasse 21A, 3700 Spiez, Tel. 033 654 15 15, Fax 033 654 15 35, E-Mail spiezinfo@weberag.ch Veranstaltungskalender Spiez Tourismus, Bahnhofplatz, Spiez (gratis), Tel. 033 655 90 00, Fax 033 655 90 09 Druck ILG AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis Titelseite Klaus Schilling, Betriebsleiter Rebbau Spiez Fotograf Markus Reinhard, Hondrich Auflage 7'200 Expl. Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Redaktionsschluss Freitag, 12. Oktober 2007

ABFUHRKALENDER OKTOBER 2007

Die Gemeinde Spiez ist für die Kehrichtabfuhr in zwei Kreise eingeteilt. Auf dem Abfuhrkalender, den Sie mit der SpiezInfo Dezember 2006 erhalten haben, können Sie sich orientieren.

Kehrichtabfuhr					
Kreis 1	4	11	18	25	
Kreis 2	2	9	16	23	30
Grünabfuhr	1	8	15	22	29
Papierabfuhr	3		17		31
Kartonabfuhr					
Kreis 1				24	
Kreis 2		10			

IN NOTFÄLLEN

Polizei	117		
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst	033 654 39 39
Ambulanz	144	Notfallapotheke	079 668 01 91



**Tüll-, Dekor- oder Raff-Vorhänge,
Garnituren und hausgener
Nähservice**



**Teppich, Linoleum, Kork, Novilon,
PVC- und Kautschuk-Bodenbeläge**



**Vertikal-Lamellen, Rollo, Jalousie,
Plissée und Insektenschutz**



**Laminat und Parkettboden,
Parkett schleifen, versiegeln
oder ölen**

Robert Gasser **Telefon: 033 654 15 25**
Thunstrasse 4a **Mobile: 079 422 90 22**
3700 Spiez **www.gasser-spiez.ch**

Wohnqualität

INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDEINFORMATIONEN	5
Der Weinbau in Spiez	5-11
Pikettzug der Feuerwehr Spiez	12-13
Feuerwehr sucht Frauen und Männer	14
Umwelttipp Oktober 2007	15
Neues Personal der Gemeindeverwaltung	15
Start der Wochenplatzbörse Spiez	16
Wochenplatzbörse Spiez	17
Regionale Energieberatung	18
Der Übertritt in die Oberstufe	19
Birmel-Aktion Spiez	19
Sommer jeweils am Wochenende	20
Bring- und Holtage im Werkhof Spiez	20
INOFFIZIELLER TEIL – INFOS VEREINE UND GEWERBE	
DorfHus Spiez	21
Reweza Küchen AG	23
Sandro Lüthi Bestattungsdienst GmbH	25
Fantasy-Nails / Haar-Schnitt Spiez	27
Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel	29
Buchhandlung Bücherperron	31
Bibliothek Spiez	32-33
Judo und Ju-Jitsu Club Spiez	35
Kultur im Regezkeller	37
Skiclub Faulensee / Skiclub Spiez	39
Freunde der Dampfschiffahrt Thuner- und Brienersee	41
SpitalSTSAG	43
Badmintonclub Einigen/Spiez	45
EVP Spiez / KAS	47
Herzmeitli und Herzbuebe Spiez und Umgebung	49
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Spiez	51
Reformierte Kirchgemeinde Spiez	53
Gewerbeverband Spiez	54-55
SP Spiez	57
FDP Spiez	59
TurnenSpiez	61, 63
Spiez Tourismus	65, 67
SVP Spiez	68-69
Krankenheim Spiez	71, 73
Spiezaktiv	75, 77-79
Kultur Spiegel Spiez	81, 83
handball spiez	85, 87
Volkshochschule Spiez-Niedersimmental	89, 91
VERANSTALTUNGEN	92-94

Der Weinbau in Spiez

Spiez Historisch (10): Wie die Weinkultur zurückkehrte

Schon weit über 1000 Jahre wird in der Gemeinde Spiez Wein angebaut. In der Zeit des Ersten Weltkriegs verschwanden die Rebstöcke. Erst das Engagement des Spiezer Ehrenbürgers Hans Barben verhalf der Weinkultur in Spiez zu einer erfolgreichen Wiedergeburt.

Der Rebbau in der Gemeinde Spiez – und überhaupt am Thunersee – ist uralte. Der genaue Zeitpunkt, ab wann begonnen wurde Wein zu produzieren, lässt sich nicht feststellen. Man kann jedoch annehmen, dass die Anfänge des Rebbaus in der hochburgundischen Zeit (ab dem Jahr 900) liegen. Um diese Zeit wurde sogar in Wimmis Wein produziert, wie aus einem alten Dokument hervorgeht. Wie andernorts die Klöster und Städte, so förderten in Spiez die Freiherren die Rebkultur: «Wo man pfleget guten Win, züchet Mönch und Ritter hin.» Dieser Spruch hatte auch für die Gegend rund um den Thunersee Gültigkeit. Es soll Mönche gegeben haben, denen das Wohl ihrer Reben mehr am Herzen lag als das der Menschen. Das Kloster Interlaken dehnte seinen Grundbesitz an Rebland bis auf 60 Jucharten aus, die auf Rebgüter von Steffisburg und der Seegemeinden verteilt waren. In Faulensee besass es Rebland. Und in den Richti-Reben im Spiezwiler erhob das Kloster bis zur Reformation Weinzins. In der Gemeinde Spiez war aber die Schlossherrschaft die grösste Rebbesitzerin und Weinbau-Förderin. Ihr Eigenbesitz kam noch Ende des 18. Jahrhunderts einem Achtel des gesamten Rebareals der Gemeinde gleich.

Das vorläufige Aus

Im Jahr 1915 verschwanden die letzten Rebstöcke, die meisten Weintrüel und Keller wurden abgerissen. Die alte Trottbäumspresse im Möösl-

trüel wurde zu Brennholz gesägt. Eine Wurzelkrankheit (der sogenannte Verderber), die Konkurrenz fremder Weine, ein Frost im Jahr 1913 und die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges bewirkten schliesslich den Untergang des Rebbaus in der Gemeinde Spiez, der hier über Jahrhunderte ein fester Bestandteil der Landwirtschaft gewesen war. Viele Landwirte waren sicher nicht unglücklich, den arbeitsaufwändigen Betriebszweig Weinbau aufzugeben. Denn Viehzucht, Acker- und Obstbau nahmen die Leute voll in Anspruch.

Hans Barben

Am Anfang des heutigen Spiezer Rebbaus steht Hans Barben. Geboren am 10. Januar 1900 folgte eine steile Karriere in der Gemeinde- und Kantonspolitik. 1928 wurde er in den Gemeinderat der Einwohnergemeinde Spiez gewählt, dem er von 1929 bis 1944 und von 1957 bis 1968 als Gemeinderatspräsident angehörte. Von 1945 bis 1952 war Hans Barben Gemeindepräsident. Im Jahr 1942 wurde er in den Grosse Rat gewählt. Die Kenntnisse in der Landwirtschaft und im Rebbau erwarb Hans Barben an der Landwirtschaftlichen Schule von Châtelaine bei Genf. Bereits 1918 übernahm er in Auvernier zusammen mit einem Schulkollegen ein kleines Rebgut. Das sonnige Gelände des Spiezbergs, das seit dem Ersten Weltkrieg ohne Reben und teilweise verwahrlost nur als Weide diente, beschäftigte Hans Barben. Er sah vor seinem geistigen Auge die Hänge wieder mit Reben bestockt, ein ähnliches Bild wie am Genfersee. Er dachte aber auch an den wirtschaftlichen Nutzen und an die Beschäftigungsmöglichkeiten. Bereits früh machte sich Hans Barben Gedanken, welche Rebsorte in Spiez geeignet wäre. In Genf hatte er die noch neue



Rebsorte RieslingxSylvaner (Müller Thurgau) kennengelernt. Die Schweizerische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil sowie die Landwirtschaftliche Schule Arenenberg empfahlen die Rebsorte RieslingxSylvaner in Spiez zum Anbau. Diese fundierten Vorabklärungen sollen Hans Barben später noch zu Gute kommen. In dankbarer Anerkennung all seiner Verdienste für die Gemeinde Spiez wurde Hans Barben von der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 1971 zum Ehrenbürger ernannt. Ihm ist auch ein Weg im Spiezberg gewidmet. Am 23. März 1986 verstarb der Pionier des Spiezer Weinbaus.

Die Rebfreunde

Am 16. April 1927 kauften die sechs Rebfreunde Hans Barben, Karl Fischer, Eduard Lörtscher, Adolf Seelhofer, Johann Trachsel und Ernst Tschanz ein Grundstück «im Vogelsang» über 183 m². Vier Monate später kauften sie vom Schlossbesitzer Dr. Wilhelm Schiess ein angrenzendes Grundstück, welches eine Fläche von 376 m² aufwies. Die Rebfreunde gaben sich sogar ein Reglement. Im Vorbericht zum Reglementsentwurf ist folgendes zu lesen: «Die unterzeichneten Rebfreunde, 6 an der Zahl, haben nun im sog. Vogelsang ein Stück Land erworben und möchten mit der Anpflanzung veredelter Reben den Beweis leisten, dass die Rebe bei richtiger Pflege in unserer Gegend heute noch gedeiht und vermehrte Anpflanzung in dieser sonnigen Gegend sich lohnen würde.» Damit war der Grundstein für die heutige Spiezer Weinkultur gelegt. Die angepflanzten RieslingxSylvaner-Reben gediehen gut und bereits im Herbst 1929 konnten die sechs Rebfreunde 50 Kilo Trauben ernten. Der erste Wein wurde wie eine Rarität aus Wermutgläsern getrunken.

Bild links:

Spiez um 1670, Sammlung Kaww im Bernischen Historischen Museum. Die Rebstöcke am sonnigen Spiezberg sind schön ersichtlich.



Das erste Fässchen Wein mit den Namen der Rebfreunde.

Die Rebfreunde blieben – abgesehen von einigen personellen Änderungen – bis im Jahr 1961 bestehen. Sie entschlossen sich in diesem Jahr, die Parzelle im Vogelsang dem Staat Bern zu verkaufen; verbunden mit der Auflage, dass darauf immer Reben gepflanzt werden müssen.

Der Rebbauverein

Nur wenige Jahre nach dem Entschluss der Rebfreunde, im Vogelsang Wein anzubauen, wurde der Spiezer Rebbauverein gegründet. Ziel des Vereins war es, den Rebbau in Spiez auf eine breite Basis zu stellen – denn etliche Ansässige betrachteten das Vorhaben um Hans Barben mit Skepsis, oftmals gar mit Ablehnung. Am 28. Oktober 1929 fand im Restaurant Krone in Spiez die Gründungsversammlung des Rebbauvereins statt. 15 meist jugendliche Sympathisanten nahmen daran teil. Der Vorstand erhielt von der Versammlung den Auftrag, geeignetes Rebland auszuwählen und an einer nächsten Versammlung Bericht und Antrag zu stellen. Sofort wurde der Auftrag in die Tat umgesetzt. Im Herbst 1929 wurden Kaufverträge über total 3835 m² Land abgeschlossen. An der Sitzung vom 4. Dezember 1929 zählte der Verein bereits 29 Mitglieder. Diese zahlten eine Einkaufssumme von 400 Franken und einen Jahresbeitrag von 40 Franken. Zu-

dem mussten sie eine Rückbürgschaft für das bei der Spar- und Leihkasse Thun aufgenommen Darlehen von 12'000 Franken leisten.



Das 1933 erstellte Rebhäuschen im Vogelsang.

Das Rebhäuschen

Bereits an der Herbstversammlung vom 13. Oktober 1930 äusserte der Präsident Hans Barben den Wunsch – sobald es die Mittel erlaubten – im Rebberg ein Rebhäuschen bauen zu lassen. Der Platz wurde von der Grundbesitzerin Frau Dr. Schiess-Frey gratis zur Verfügung gestellt. Im Frühling 1933 entstand nach den – ebenfalls gratis erstellten – Plänen von Architekt Christian Steiner das Rebbhaus.

Die Rückkehr des Weins ins Schloss

In den ersten Jahren pressten und lagerten die Rebfreunde und der Rebbauverein die Weinernte im Keller der Landwirtschaftlichen Genossenschaft beim Lötschbergplatz. Mit der steten Vergrösserung des Rebareals wurde der Keller aber zu klein. An einer ausserordentlichen Hauptversammlung im Januar 1933 stellte der Rebbauverein fest, ein geeigneter Keller befände sich im

Schloss. Walther Kasser und Alfred Heubach verhandelten mit der Stiftung Schloss Spiez und im Sommer 1934 wurde der alte Trüelkeller durch den Rebbauverein eingerichtet. Der Keller wurde gestrichen, elektrisches Licht und fliessendes Wasser wurden installiert. Von der Mosterei Kiesen kaufte der Verein für 2'250 Franken eine hydraulische Presse, weiter wurden zwei Fässer, eine Bütte, eine Weinbrente und die nötigen Gerätschaften für die Einbringung der Ernte 1934 angeschafft. Im Jahr 1935 wurde auch der tieferliegende Keller unter der Eingangshalle des Schlosses renoviert. Der Keller wurde wohl schon von Adrian von Bubenberg als Weinkeller benutzt. Der mächtige Eichenstamm, der die Decke stützt konnte kürzlich auf das Jahr 1257/1258 datiert werden.

1965/66 baute der Küfer August Thurnheer von Berneck vier Eichenfässer mit je 6'000 bis 7'000 Liter Inhalt. Die Fässer wurden vom Schnitziemeister Walter Jüstrich, ebenfalls von Berneck, mit Schnitzereien verziert. Ein Fass zeigt Johann von Strättligen, der die Herrschaft von Spiez dem Schultheissen von Bern, Johann II von Bubenberg verkaufte. Diese Schnitzerei weist auf die Verbindung zwischen Bern und Spiez hin. Ein



Der Spiezer Schlosskeller mit dem mächtigen Eichenstamm und den beschnitzten Fässern – diese wurden ebenfalls aus Eichenholz gefertigt.

Fass ist Adrian von Bubenberg gewidmet und auf zwei Fässern sind die Arbeiten des Winzers in den vier Jahreszeiten dargestellt.

Die Rebbau-Genossenschaft

Von 1929 bis 1941 war der Rebbauverein zu einem ansehnlichen Betrieb angewachsen. Der Verein bearbeitete rund 7 Hektaren Rebland und beschäftigte 10 bis 20 Arbeitskräfte. Nach den abgeänderten Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts konnte der Rebbauverein nicht weiter in dieser Rechtsform bestehen bleiben. Der Verein musste in eine Genossenschaft umgewandelt werden. Am 6. März 1942 wurde an einer ausserordentlichen Vereinsversammlung im Hotel «des Alpes» der Verein aufgelöst und anschliessend die Gründungsversammlung der Rebbau-Genossenschaft abgehalten. Die bisherigen Mitglieder wurden alle übernommen.

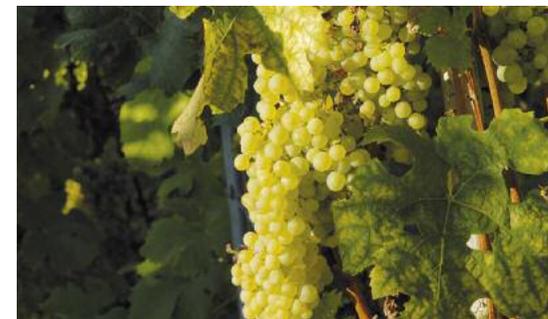
Die Gemeinde lässt Reben anpflanzen

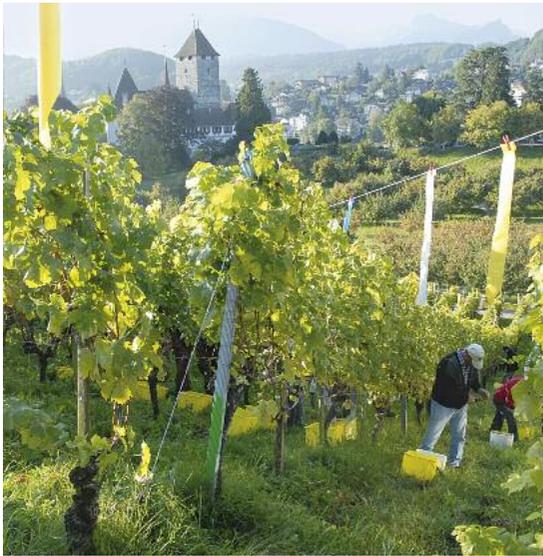
Die Liegenschaft der früher im ganzen Berner Oberland bekannten Spiezer Weinhandlung Regez und Co., die während Jahrzehnten auch ein Abnehmer von Spiezer Wein war, ging 1965 in den Besitz der Einwohnergemeinde über. Die Kellereien der Weinhandlung konnte die Rebbau-Genossenschaft mieten – eine willkommene Entlastung der Platzverhältnisse im Schlosskeller. Noch heute sind massgebliche Teile des Rebbetriebes in der Regezliegenschaft an der Schlosstrasse untergebracht. Schon 1966 liess die Gemeinde Spiez die zur Liegenschaft gehörende Parzelle von 1'200 m² mit Reben anpflanzen. Die Gemeinde Spiez wurde daraufhin als Genossenschafterin aufgenommen. Fast brachliegendes Rebland befand sich hinter den Büros der Gemeindeverwaltung. Die ehemalige Kuranstalt «Sonnenfels» ist seit 1948 in Gemeindebesitz. Wie der Name sagt, ist diese Liegenschaft sehr sonnig gelegen. Bereits früher war der Hang dahinter mit Reben bepflanzt, lag aber lange Zeit brach. 1976 bepflanzte die Rebbau-Genossen-

schaft im Auftrag der Gemeinde den Hang mit RieslingxSylvaner-Reben und einigen Stöcken der alten Sorte Elbling.

Faulensee als Winzerdorf

Bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts hatten die Faulenseer und auch Auswärtige an den südöstlichen Hängen unter dem Bürgwald ihre Reben. Wie in Spiez hatte auch in Faulensee die Wurzelkrankheit «Verderber» dem alten Weinbau den Garaus gemacht. Die Erinnerungen und der geheime Wunsch auch in Faulensee wieder Reben zu haben, waren respektive sind aber nie ganz verschwunden. Peter Widmer, seit 1978 Präsident der Rebbau-Genossenschaft, erkannte die Eignung des Geländes unter der Bürg für den Weinbau. Er war es, der mit Rudolf Mühlematter im Kumli die ersten Kontakte knüpfte und die Verwaltung der Genossenschaft im März 1982 auf die sich bietenden Ausbaumöglichkeiten aufmerksam machte. Mit den Landbesitzern wurde über die Pachtbedingungen, die Bewirtschaftung und die Zufahrtswege verhandelt. Die kantonale Weinbaukommission gelangte nach einer gründlichen Beurteilung zur Auffassung, die Neuanlage den eidgenössischen Behörden zur Genehmigung zu empfehlen und die Parzellen im Kumli in den eidgenössischen Rebbaukataster aufzunehmen. Im März 1983 erhielt die Rebbau-Genossenschaft grünes Licht für die Anpflanzung der Reben in Faulensee. Im Herbst 1986 konnte die erste Ernte der Anpflanzung 1984 eingebracht werden.





Die heutige Situation

Heute produziert die Rebbau-Genossenschaft Spiez unter Betriebsleiter Klaus Schilling nicht nur roten und weissen Spiezer Wein aus RieslingxSylvaner respektive Blauburgunder Trauben. Neben verschiedenen Spirituosen – der Grappinot und der Grapbianca wurden schon oft mit Gold ausgezeichnet – wird mit verschiedenen Traubensorten experimentiert. Gesamthaft weist die Rebbau-Genossenschaft eine Kapazität von ungefähr 110'000 Litern aus, je hälftig in Holzfässern und Stahltanks. Die Hälfte des Rebbergs ist mit der Rebsorte RieslingxSylvaner bestockt. Es ist die Rebsorte, die von der Blüte bis zur Ernte am wenigsten Zeit braucht und somit für einen Rebberg auf über 600 Meter ü.M. geeignet ist. An guten Lagen wächst der Blauburgunder. Als Spezialitäten sind noch einige andere Rebsorten (Elbling, Regent, Gewürztraminer, Chardonnay, GamayxReichensteiner, Muskat, Gamay und Cabernet Jura) vorhanden, die aber erst sporadisch in den Handel gelangen. Gesamthaft werden 11.5 Hektaren bewirtschaftet. 1.8 Hektaren sind in Eigenbesitz. 9.7 Hektaren werden gepachtet, davon 3.5 Hektaren vom Staat Bern. 1.1 Hektaren verpachtet die Gemeinde Spiez.

Anekdoten zum Spiezer

Eine Anekdote von Ernst Maurer zum sich hartnäckig haltenden Gerücht, der Spiezer Wein, speziell der weisse, sei sauer: Als der Weinhändler Regez auf Kundenbesuch im Kreuz in Interlaken einkehrte, wollten ihn die Interlakner foppen und fragten ihn, was man jeweils in Spiez mache, wenn die Trauben sauer seien und nicht reifen würden. Schlagfertig antwortete der Spiezer: «Sie machen es wie die Interlakner Hoteliers nach einer schlechten Saison mit den Rechnungen, sie lassen sie noch ein Jahr hängen.» Jeder und jede soll selber entscheiden, ob der Spiezer nun sauer ist oder nicht. Auf alle Fälle repräsentiert er ein Stück Geschichte und ein Stück Identität der Gemeinde Spiez. Was würde wohl am Spiezberg wachsen – oder stehen – hätten sich nicht die Rebbaupioniere um Hans Barben um den Weinbau so bemüht?

*Zusammengestellt von Christoph Stalder
Redaktion SpiezInfo*



Die Rebbau-Genossenschaft Spiez

Die Rebbau-Genossenschaft ist wie folgt erreichbar:

Rebbau-Genossenschaft Spiez
Schlossstrasse 8, 3700 Spiez
Telefon: 033 654 63 94
E-Mail: info@rebbau-spiez.ch
Homepage: www.rebbau-spiez.ch

Heimat- und Rebbaumuseum Spiez

Im Heimat- und Rebbaumuseum kann zum Beispiel ein Blick in die Werkstatt des Küfers geworfen werden, wo die Fässer und Kellereigeräte für den einheimischen Rebbau produziert wurden. In der letzten noch erhaltenen Trottenscheune (Trüel) von Spiez kann die alte Baumpresse bewundert werden. Eine Ausstellung gibt einen Einblick in die Arbeiten im Rebberg und im Keller während des Jahreszyklus.



Heimat- und Rebbaumuseum Spiez
Spiezbergstrasse 48, 3700 Spiez
Öffnungszeiten (freier Eintritt)
01. Mai – 31. Oktober
(Mi, Sa, So 14.00 – 17.00 Uhr)
Telefon: 033 654 73 72
E-Mail: info@museum-spiez.ch
Homepage: www.museum-spiez.ch



Quellenangaben / weitere Informationen:

- Buch «Der Weinbau in Spiez am Thunersee», Alfred Stettler, Fischer-Verlag
- Broschüre

Die Gemeinde von einer anderen Seite

Dieses Jahr widmet sich das SpiezInfo der Geschichte von Spiez. Mit der Serie «Spiez Historisch» soll der Leserschaft die Gemeinde von einer anderen Seite vorgestellt werden.

Bisher erschienen sind:

- | | |
|---------|---|
| Januar | Die Anfänge von Spiez; Siedlung auf der Bürg – Kultort im Eggli |
| Februar | Die Schlosskirche wurde zu klein; Die Kirchen in der Gemeinde Spiez |
| März | Drei prägende Geschlechter; Das Schloss und seine bewegte Geschichte |
| April | Aus der Zeit von Adrian von Bubenberg; Von der Strättliger Chronik |
| Mai | Die Drehscheibe im Berner Oberland; Verkehrsknotenpunkt von alters her |
| Juni | Beide sind Geschichte; Von der Verbindungsbahn und vom Spiezerhof |
| Juli | Festungsanlagen aus dem Zweiten Weltkrieg; Erzählungen einer Zeitzeugin |
| August | Faulenseebad – Blindenanstalt – Camping; Am Anfang das Seeholzbad |
| Sept. | Der Spiez-Märit; Vom Städtli ins Dorfzentrum |

Pikettzug der Feuerwehr Spiez

50 Jahre-Jubiläum



Der 21. Februar 1957 gilt als das Gründungsdatum des Pikettzuges der Feuerwehr Spiez. Damals genehmigte die Feuerwehrkommission die Neuorganisation der Feuerwehr, bei der auch die Schaffung eines Pikettzuges vorgesehen war.

Mit bescheidenen materiellen Mitteln, dafür umso grösserem Einsatzwillen meisterte die Mannschaft bereits in den ersten Jahren zahlreiche Notfalleinsätze zugunsten der Spiezer Bevölkerung. Im Laufe der Jahre leistete der Pikettzug auch ausserhalb von Spiez diverse Einsätze.

In den ersten Jahren stand dem Pikettzug ein Jeep mit Anhänger, Privatfahrzeuge, eine Motorspritze sowie Leitermaterial zur Verfügung. Eine Alarmanlage existierte damals noch nicht, es wurde von Mann zu Mann im Schneeballsystem mittels Telefon alarmiert. Im Verlaufe des Jahres 1957 konnte der damalige Gasschutztrupp (heute Atemschutz) der Löschkompanie übernommen werden. Als Magazin diente ab 1958 die Garage im Sekundarschulhaus Längenstein.

1963 wurde der Gruppen-Telefonalarm für den Pikettzug eingeführt. Da noch kein Tanklöschfahrzeug zur Verfügung stand, wurde Ende der 60er Jahre ein privater Unimog mit 1000-Liter-Tank als Notbehelf mit einer Motorspritze und Rückenhaspel erfolgreich eingesetzt. 1967 wurden die ersten zwei Funkgeräte beschafft. Ein weiterer Meilenstein war 1970 die Anschaffung des ersten Tanklöschfahrzeuges Unimog S, dadurch begann die Ära der Vollmotorisierung und eine gewaltige Steigerung der Einsatzkraft war die Folge.

Wichtige Änderungen

Das Jahr 1978 brachte einige wichtige Änderungen im Pikettzug mit sich, nämlich die Ernennung der Feuerwehr Spiez zur Stützpunkt-Feuerwehr des Amtes Niedersimmental. Weiter wurde in diesem Jahr die Feuerwehr reorganisiert, was eine Erhöhung des Mannschaftsbestandes von vorher 25 auf neu 35 Leute mit sich brachte. Der Armeelöschzug mit einem Tanklöschfahrzeug und einem Zubringerfahrzeug wurde dem Pikettzug in diesem Jahr übergeben. Im Jahre 1979 wurde die Pulverlöschgruppe in den Pikettzug integriert, was zum Endbestand von 54 Mann führte. In diesem Jahr wurde auch erstmals von Mai bis September ein Sommer-Wochenend-Pikett eingeführt.

Funkrufempfänger ab 1983

Damit die Pikettzügler während der Arbeit und in der Freizeit besser für Einsätze erreichbar sind, wurde ab dem Jahr 1983 die ersten Funkrufempfänger beschafft, so dass die Hälfte des Zuges zusätzlich zum Telefon alarmierbar war. Ein wichtiges Anliegen der Feuerwehr konnte mit dem Bau des Gemeindezentrums Lötschberg erfüllt werden, in dem auch das neue Feuerwehrmagazin integriert wurde. Im Jahre 1986 konnte dieses - zentral an der Stockhornstrasse gelegen - bezogen werden. Seither können alle Fahrzeuge und Materialien des Pikettzuges an einem Ort gelagert und unterhalten werden.

Stete Motorisierung

In den folgenden Jahren erfolgte eine stete Motorisierung. Diverse Fahrzeuge wurden angeschafft oder ersetzt. Um den Angehörigen den bestmöglichen Schutz bei den Einsätzen zu ge-

währen, wurde im Jahre 1997 eine neue Brandschutzausrüstung beschafft, erstmals mit Brandschutzhose und Helm mit Visier. Da die Feuerwehr Spiez im Amt Niedersimmental immer wieder zu Strassenrettungseinsätzen aufgeboten wurde, erfolgte 1998 die Anschaffung eines Pionierfahrzeuges. In diesem Jahr erfolgte ebenfalls die komplette Erneuerung aller 18 Atemschutzgeräte durch moderne Pressluftatmer. Die Armee erneuerte im Jahre 1999 die Fahrzeuge des Armeelöschzuges.

Einsatzleiter immer verfügbar

Seit dem Jahr 2000 verfügt die Feuerwehr Spiez über einen rund um die Uhr Dienst habenden Einsatzleiter mit Einsatzleiterfahrzeug. Dieser kann rasch und sicher zum Schadenort ausrücken. Durch die Anschaffung von Funkrufempfängern der neusten Generation (Pager) für alle Pikettzügler konnte die Alarmierung und Verfügbarkeit deutlich verbessert werden. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Pikettzuges bildete die Anschaffung der Autodrehleiter im August 2005.

NEAT: Tunnelrettung

Seit 2006 werden die Angehörigen des Pikettzuges durch die BLS zu Tunnelbrandspezialisten ausgebildet. Dies hinsichtlich der Eröffnung des



Lötschberg-Basistunnels. Zusammen mit der Feuerwehr Frutigen und der Betriebswehr der BLS wird die Feuerwehr Spiez vom Kanton Bern zum offiziellen Eisenbahnstützpunkt ernannt. Auf die Pikettzügler kommt eine neue Herausforderung zu mit der Sicherstellung der Rettung und der Brandbekämpfung auf der Nordseite des Lötschberg-Basistunnels. Für diese Aufgabe hat die BLS umfangreiches Material beschafft. In Frutigen steht der neue Lösch- und Rettungszug. In Spiez steht dem Pikettzug ein spezielles Transportfahrzeug zur Verfügung.

Schlagkräftiges Einsatzelement

Heute ist der Pikettzug ein modernes und schlagkräftiges Ersteinsatzelement. Eine topmoderne Ausrüstung und ständige Aus- und Weiterbildung sind unumgänglich um den stetig steigenden Anforderungen zu genügen. So umfasst der Pikettzug 2007 35 Feuerwehrleute, es werden zirka 100 Einsätze pro Jahr geleistet. Das Feuerwehrhandwerk wird an rund 60 Übungen im Jahr trainiert. Der Pikettzug nimmt die Aufgaben als Feuerwehr-Stützpunkt im Amt Niedersimmental, als Strassenrettungs-Stützpunkt im Amt Niedersimmental sowie als Eisenbahnstützpunkt war. Diese Aufgaben leistet er zusätzlich zu den Einsätzen in der Gemeinde Spiez. Dafür stehen im umfangreiches Material sowie total neun Fahrzeuge zur Verfügung.

Folgende Chefs haben den Pikettzug bisher geleitet:

- Paul Maurer 1957 – 61
- Rolf Theilkäs 1962 – 66
- Gottlieb Freidig 1967 – 76
- Ernst Müller 1977 – 89
- Alfred Zimmermann 1990 – 98
- Peter Luginbühl 1999 – 2006
- Stefan Held ab 01.01.2007

Kommando Feuerwehr Spiez

Feuerwehr sucht Frauen und Männer

Rekrutierungsabend für Interessierte am 23. Oktober 2007

Die Feuerwehr Spiez sucht einsatzfreudige Frauen und Männer zur Ergänzung der Formationen.

Die Feuerwehr Spiez ist eine Notfallorganisation für die Bevölkerung von Spiez und Umgebung, gut organisiert und jederzeit bereit, Hilfe zu leisten. Moderne Fahrzeuge und Geräte, sowie eine zeitgemässe, persönliche Ausrüstung unterstützen die Bestrebungen, rasch, zuverlässig und sicher die Aufgaben zu erfüllen und den Erwartungen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Möchten Sie selber in der Feuerwehr Spiez aktiv mitmachen?

Wir suchen Frauen und Männer zwischen 19 und 35 Jahren, welche in der Gemeinde Spiez wohnhaft sind.

InteressentInnen melden sich bitte beim Feuerwehr-Sekretariat Spiez, Telefon 033 655 33 50.

In folgenden Formationen sind engagierte, selbstständig handelnde Personen gefragt:

- eine oder zwei Zentralistinnen oder Zentralisten in der Einsatzzentrale
- Angehörige im Pikettzug für die Ersteinsatzformation mit erhöhten Anforderungen (Zeitaufwand / Ausbildung)

Bei Eignung und Interesse steht ihnen die Übernahme von Kaderfunktionen offen. Neueintritte in die Feuerwehr erfolgen aus organisatorischen Gründen nur auf Anfang eines neuen Jahres.

Bei Fragen gibt der Kommandant gerne Auskunft, Telefon 033 654 19 00 oder 079 652 41 65.

Besuchen Sie auch die Homepage www.feuerwehr-spiez.ch.

Der offizielle Orientierungs- und Rekrutierungsabend findet am Dienstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr, im Feuerwehrmagazin Spiez statt (Rückseite Lötschbergzentrum).



Kommando Feuerwehr Spiez

Umwelttipp Oktober 2007

Gefriertruhen und -schränke optimal nutzen

Kühlen und Gefrieren beanspruchen in einem typischen Haushalt etwa 14% des Gesamtstromverbrauches. Die richtige Tiefkühlkühltemperatur beträgt minus 18°C.

Sie sparen Energie, wenn Sie den Tiefkühler an einem möglichst kühlen Ort aufstellen. Lassen Sie Lebensmittel, welche Sie einfrieren wollen, gut auskühlen. Jedes zusätzliche Wärmegrad im Gerät braucht mehr Energie zur Abkühlung. Durch häufiges Öffnen der Gefriertruhe dringt Luftfeuchtigkeit ein, die sich als Reifansatz absetzt. Starker Reifansatz beeinträchtigt die Kühlwirkung des Gerätes und erhöht den Energieverbrauch. Bei einer Schicht von mehr als 5 Millimetern lohnt es sich die Truhe abzutauen. Verkürzen Sie die Abtauzeit, aber nicht mit Schaben oder Kratzen an den vereisten Wänden; dies könnte die Gerätewand beschädigen.

Stattdessen wischen Sie die vereisten Wände mit einem mit Heisswasser getränkten Lappen ab und nehmen abfallende Eisstücke sofort heraus. Lagern Sie während dieser Zeit die gefrorenen Waren an einem möglichst kühlen Ort. Mit mehreren Lagen Zeitungspapier oder in Wolldecken umwickelt und möglichst dicht aufbewahrt nehmen die Pakete weniger Wärme auf und somit wird auch wieder weniger Energie für die Kühlung benötigt. Die Energieetikette klassiert die Energieeffizienz von Haushaltgeräten. Bei Kühl- und Gefriergeräten sind die besten Produkte mit A+ und A++ bezeichnet. Bei www.topten.ch finden Sie eine Liste der Geräte mit der besten Energieeffizienz A++ und auch viele weitere Hinweise rund ums Kühlen und Gefrieren.

*Spiezer Agenda 21 und Bauverwaltung
(im Rahmen von Energiestadt
und Berner Energieabkommen)*

Neues Personal der Gemeindeverwaltung

Wir heissen die neuen MitarbeiterInnen herzlich willkommen



Vorname und Name
Silvia Steiner

Geburtsjahr
1965

Angestellt als
Verwaltungsangestellte
AHV-Zweigstelle, 50%



Vorname und Name
Daniel Bock

Geburtsjahr
1963

Angestellt als
Abteilungsleiter
Soziale Dienste 100%

Daniel Bock ersetzt Therese Müller.

Start der Wochenplatzbörse Spiez

www.wochenplatzboerse.spiez.ch

Die Wochenplatzbörse Spiez vermittelt Wochenplätze und Ferienjobs an Schülerinnen und Schüler von 13 bis 16 Jahren. Sie ermöglicht den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, bei der sie ihr eigenes Taschengeld verdienen können und bietet Betrieben, Institutionen und Privathaushalten, die Arbeitsaufträge zu vergeben haben, eine Plattform an.

Sinn und Zweck

Die Wochenplatzangebote regen die Jugendlichen zum Tätigsein an. Die Schülerinnen und Schüler treten in Kontakt mit Erwachsenen und lernen Verantwortung zu übernehmen. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ermöglichen den Jugendlichen bezahlte Arbeit in Privathaushalten und erste Schritte in die Arbeitswelt von Betrieben und Institutionen. Die Wochenplatzbörse schafft Verbindungen zwischen den Generationen.

So funktioniert die Wochenplatzbörse

- ArbeitgeberInnen und Arbeitgeber melden mögliche Arbeitsangebote bei der KJAS an oder geben sie direkt übers Internet ein: www.wochenplatzboerse.spiez.ch
- Die jugendlichen Arbeitnehmenden benützen die gleiche Internetadresse, um zu den Arbeitsangeboten zu gelangen.
- Die Schülerin oder der Schüler nimmt Kontakt auf mit dem Arbeitgebenden.
- Die Arbeitgebenden melden der Wochenplatzbörse, wenn das Arbeitsangebot aus der Liste gestrichen werden kann, bzw. er kann es selber im Internet löschen.

Formulare für die Anmeldung von Arbeitsangeboten und die Arbeitsverträge inkl. Richtlinien, können über www.wochenplatzboerse.spiez.ch heruntergeladen werden oder über die Kontaktadresse bezogen werden.

Kontaktadresse:

Wochenplatzbörse Spiez
Kinder- und Jugendarbeit Spiez (KJAS)
Thunstrasse 6
3700 Spiez
Telefon 033 655 08 16
Fax 033/655 09 81
wochenplatzboerse.spiez@gemeindespiez.ch

Die Wochenplatzbörse wird in ihrer Startphase finanziell von folgenden Spiezer Firmen und Privatpersonen unterstützt:

Briggen Holzbau, Oesch Gartenbau, Notariat Glaus, H.U. Zurbrügg Elektrofachgeschäft, Spiez Tourismus, Notariat/Advokatur Hadorn, HSR In 3genieure AG, Bäckerei Linder, Markus Häberli AG, Fam. A. + E. Bürki Huggler, Rubin AG, Schlaefli Maurer AG



Kinder- und Jugendarbeit Spiez

Wochenplatzbörse Spiez

Anmeldeformular für ein Arbeitsangebot

Bitte pro Angebot ein Formular verwenden

Arbeitgeberin / Arbeitgeber	
Vorname / Name	
Firma oder Privathaushalt?	
Strasse / Nr.	
PLZ / Ort	
Telefon	E-Mail

Ich melde ein Arbeitsangebot an (Bitte Zutreffendes ankreuzen, bzw. ergänzen):

Einmaliger Einsatz	Zeitaufwand in Stunden					
Wochenplatz						
Ferienjob	Anzahl Tage zu Stunden					
Gewünschte Tage	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa

Bereich	Tätigkeit (kurze Beschreibung)
Dienstleistung für Senioren / Invalide	
Kinder	
Tiere	
Garten / Feld	
Haushalt	
Handel und Gewerbe	
Kurse / Weiterbildungen	
Lager / Projekte	
Diverses	

Ort

Datum

Unterschrift

Bitte sofort senden an: Wochenplatzbörse Spiez, KJAS, Thunstrasse 6, 3700 Spiez oder per E-Mail an wochenplatzboerse.spiez@gemeindespiez.ch

Regionale Energieberatung

Rückerstattung von Beratungskosten

Die Regionale Energieberatung bietet für Private eine breitgefächerte und neutrale Energieberatung an unter www.energiethun.ch oder Tel. 033 225 22 90.

Die Regionale Energieberatung arbeitet für 40 Gemeinden innerhalb der Region Thun-Innertport (TIP). Beratungen vor Ort sind kostenpflichtig. Eine Beratung ist sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen sehr empfehlenswert. Die Gemeinde Spiez hat sich als Energiestadt und im Rahmen des Berner Energieabkommen zu verschiedenen Massnahmen verpflichtet. Eine von diesen Massnahmen ist die teilweise Rückerstattung von Beratungskosten. Die Kriterien für eine Rückerstattung sind die folgenden:

1. Die Massnahme muss einen Energiesparbeitrag darstellen und eine Liegenschaft in der Gemeinde Spiez betreffen. Ersatz und Neubau von fossiler Wärmeerzeugung und Elektroheizungen sowie Wintergärten sind nicht beitragsberechtigt.
2. Die Massnahme muss realisiert worden sein (Auszahlung erst nach Realisierung).
3. Das Auftragsvolumen der Baukosten muss mind. Fr. 10 000.– umfassen. Ab Fr. 10 000.– wird ein Anteil an die Kosten von ein bis drei Beratungsstunden zurückerstattet.

4. Die Auszahlung erfolgt per Ende Jahr, nach Zustellung von:
 - einer Kopie der Zahlungsquittung der Regionalen Energieberatung Thun
 - einer Kopie der Abrechnung der ausgeführten Massnahmen oder eines gleichwertigen Beleges
 - eines Einzahlungsscheines des Gesuchstellers
5. Ein genereller Anspruch auf Unterstützungsbeiträge besteht nicht.

Gesuche mit den erforderlichen Unterlagen können ab sofort bei der Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Spiez, Thunstr. 6, 3700 Spiez eingereicht werden.

*Bauverwaltung Spiez
Umweltschutz*

Der Übertritt in die Oberstufe

Informationsabend am 23. Oktober 2007

Die Schulleitungen der Kindergarten und Primarschule sowie der Real- und Sekundarschule laden zu einem Informationsabend ein.

Thema

Der Übertritt von der Primarschule ins Schulzentrum Längenstein wird erläutert und der Längenstein stellt sich vor.



Interessierte erhalten Auskunft am:
Dienstag, 23. Oktober 2007
20.00 Uhr
Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez

SPIEZ
SCHULEN

Schulleitungen
Kindergarten- und Primarschule
Real- und Sekundarschule

Birnel-Aktion Spiez

Neu ist Birnel in der LANDI Spiez erhältlich

An dieser Stelle möchten wir, auch im Namen der Winterhilfe Schweiz, Frau Gertrud Barben für ihren Einsatz an der alljährlichen Birnel-Aktion der Gemeinde Spiez herzlich danken.

Birnel ist ein Naturprodukt aus reinem Birnensaft, vitaminreich und vielseitig verwendbar. Die Winterhilfe Schweiz bietet auch dieses Jahr wieder das gesunde und vielseitig verwendbare BIRNEL an. Das schmackhafte Birnensafkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. Es dient als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu «Gschwelten» und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, hausgemachten Konfitüren oder Getränken verwendet werden.

Der Birnel-Verkauf wurde viele Jahre lang im Auftrag der Alkoholverwaltung zu Gunsten der Winterhilfe durch die Gemeinden organisiert. Dank dem freiwilligen Einsatz von Frau Gertrud

Barben konnte die Aktion auch in Spiez jedes Jahr durchgeführt werden. Für ihr Engagement möchten wir ihr im Namen der Gemeinde an dieser Stelle herzlich danken.

Erfreulicherweise hat sich die Landi Spiez nun bereit erklärt, das Birnel ab sofort zu den gleichen Bedingungen in ihr Sortiment aufzunehmen und zwar in folgenden Grössen:

Dispenser à 250g	Fr. 3.50
Glas à 1,000kg	Fr. 8.50

Auf Bestellung erhältlich:

Kessel à 5,000kg	Fr. 40.00
Kessel à 12,500kg	Fr. 95.00





WWW.DORFHUS.CH

Sommer jeweils am Wochenende

Das Freibad/Seebad Spiez zieht Bilanz über die Saison 2007

Nach einem nassen Sommer ist das Freibad/Seebad Spiez seit Sonntag, 9. September wieder geschlossen. Bis auf die Wochenenden liess das diesjährige Badewetter eher zu wünschen übrig. Dennoch war in der Badi viel Er-freuliches los und die Saison konnte dank den zuverlässigen Einsätzen der Badaufsichten unfallfrei abgeschlossen werden.

Die sommerlichen Temperaturen im April liessen auf einen warmen Sommer hoffen. Doch es kam anders. Das Freibad/Seebad verzeichnete heuer am wenigsten BesucherInnen, seit Werner Graf in Spiez als Badmeister tätig ist, also seit 15 Jahren. Die Leute kommen erfahrungsgemäss erst ab dem dritten schönen Tag, um sich abzukühlen, was dieses Jahr nicht sehr oft vorkam. Auch laut den Meteorologen war dies seit langer Zeit der nasseste Sommer.

Dieses Jahr ist den Badaufsichten besonders aufgefallen, dass viele Kinder nicht richtig schwimmen können. Der sogenannte «Hundeschwimm»

allein darf nicht als genügend hingenommen werden, zumal in einigen Fällen sogar die Erwachsenen-aufsicht gefehlt hat. Dies führte einige Male zu Rettungseinsätzen, welche glücklicherweise alle ohne verheerende Folgen blieben. An dieser Stelle weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Badi kein Kinderhort ist und sich die Kinder somit nicht ohne Erwachsenen-Begleitung im Badeareal aufhalten sollten.

Während der Wintermonate werden der Eingangsbereich und die Garderoben im Freibad/Seebad Spiez saniert.

Auf www.freibadspiez.ch können Sie sich laufend über die Umbauarbeiten informieren.

Der Betrieb im Restaurant lief zeitweilig auf Hochtouren, auch wenn die Badegäste ausblieben. Dies kann sicher auf die abwechslungsreichen, köstlichen und preiswerten Angebote zurückgeführt werden.

*Liegenschaftsverwaltung Spiez
Badmeister Freibad / Seebad*

Bring- und Holtage im Werkhof Spiez

Am 25. und 26. Oktober

Bringtage

Donnerstag, 25. Oktober 13.30 - 20.00 Uhr

Freitag, 26. Oktober 7.30 - 12.00 Uhr

Die Bringtage sind nur für die Bevölkerung der Gemeinde Spiez.

Holtage

Freitag, 26. Oktober 13.30 - 18.30 Uhr

Angenommen werden funktionstüchtige und brauchbare Gegenstände aller Art.

Nicht angenommen werden Kehrlicht und Sonderabfälle. Für unbrauchbare Artikel wird an Ort eine Entsorgungsgebühr einkassiert.

Die Restposten der Bring- und Holtage werden am Montag der Kehrlichtabfuhr übergeben.

Werkhof Spiez

Fotoausstellung «Wasser» – Vernissage am 26. Oktober im DorfHus



Der diesjährige Fotokurs im DorfHus Spiez ist abgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben das Thema «Wasser» bearbeitet.

Einige ihrer Bilder stellen sie aus, und zwar vom 26. Oktober bis 1. Dezember im Bistro KafiSatz im DorfHus, während der normalen Öffnungszeiten (siehe unten).

Am Freitag 26. Oktober 2007, abends um 19.00 Uhr wird die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet, zu welcher jedermann eingeladen ist.

Das DorfHus-Znacht findet im Anschluss statt – wie immer am letzten Freitag des Monats.

Der Oktober im DorfHus:

- Samstag, 20. Oktober, ab 20 Uhr: Oldies-Disco mit DJ Andreas
- Mittwoch, 24. Oktober: Spielabend «Tichu»
- Freitag, 26. Oktober, 19 Uhr, Vernissage zu Fotoausstellung (s. oben) und DorfHus-Znacht

... und im November – unter anderem:

- Samstag, 3. November, 20 Uhr: Konzert mit LaFolia
- Sonntag, 4. November, 11.15 Uhr: PhiloKafi «Verantwortung – wozu?»
- Samstag, 10. November: Bulgarischer Abend
- Samstag, 17. November, ab 20 Uhr: Oldies Disco mit DJ Pieter

Öffnungszeiten Bistro KafiSatz:

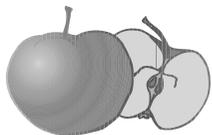
Mittwoch 09.00 bis 23.30 Uhr,
jeweils DorfHus-Zmittag
Freitag 17.00 bis 23.30 Uhr,
jeweils Crêpes-Abend
Samstag 09.00 bis 13.00 Uhr

Achtung Herbstferien: Vom 29. September bis 19. Oktober ist das DorfHus geschlossen!

Das DorfHus, ein Projekt der

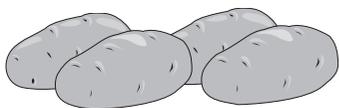


Spiezer
Agenda 21



Grosse Auswahl
an Lager- und
Tafeläpfeln
ab Fr. 1.50 pro kg

Hitangebot:
Golden 2. Klasse
Fr. 1.20 pro kg



Speisekartoffeln
fest- und mehlig-
kochend

25 kg ab Fr. 17.—
10 kg ab Fr. 7.50

Holzharasse
Gehobelt, Schweizer
Qualität,
60 x 40 x 30 cm
74002

LANDI PREIS
10.90
Konkurrenzpreis ab 12.50



LANDI PREIS
8.90

Apfel- und
Frischhalte-
box
Für ca. 20 kg
Äpfel
74004

Landi

Öpfel-Märit

in den LANDI-Läden

Oey Tel. 033 681 14 50
Spiez Tel. 033 654 41 51
Därstetten Tel. 033 783 12 25

Freitag, 5. Oktober bis
Samstag, 20. Oktober 2007

Ramseier
Most frisch ab Presse
Multipack 6 x 150 cl, PET
87658

AKTUELL
11.40



Ramseier
Most frisch
ab Presse
10 Liter, Bag-in-
Box 87657

AKTUELL
15.90

REWEZA Küchenbau
Innenausbau
Renovationen
KÜCHEN AG

20 Jahre Erfolg



Stehend von links: Res Werren, Rino Werren, Tobias Emmenegger, Urs Brechbühl, Res Lehmann. Kniend: Silvia Werren

Liebe Kunden/innen
Dank Ihnen dürfen wir auf 20 schöne und er-
folgreiche Jahre zurückblicken. Wir bedanken
uns herzlich für das entgegengebrachte Ver-
trauen und für die vielen schönen Momente.

Die Geschichte der Reweza Küchen AG begann vor
über zwanzig Jahren in einer bestehenden Schrei-
nerei in Zauggenried, welche durch die Geschäfts-
inhaber Res und Silvia Werren übernommen wurde.
Im Jahre 1987 wurde in einem Nebengebäude der
Schreinerei das erste Küchenstudio der Region er-
öffnet. Zwei Jahre später wurde parallel zum Stand-
ort Zauggenried eine Filiale im Spiezwiler mit gros-
ser Ausstellung und Büro eröffnet. Der heutige
Standort Spiezwiler etablierte sich binnen wenigen
Jahren so gut, dass der Hauptsitz von Büro und
Ausstellung anfangs der 90er Jahre von Zauggen-
ried nach Spiezwiler verlegt wurde. Erst durch eine
Reorganisation im Jahre 2003 wurde die zweite
Niederlassung in Zauggenried vollständig nach
Einigen, dem heutigen Standort der Produktion/

Schreinerei, verlegt. Im gleichen Jahr trat Sohn Rino
Werren aktiv in den elterlichen Betrieb ein.
Heute dürfen wir auf einen schweizweiten Kunden-
stamm zählen, dank all unseren geschätzten Kun-
den. Dies nicht nur im Küchensektor, in welchem
wir diverse Schweizer Premieren und Highlights
lancieren durften, sondern auch im gesamten
Innenausbau/Umbau.

Wir freuen uns, Sie auch weiterhin zu unseren
Kunden zählen zu dürfen.

Auf viele weitere Jahre gute Zusammenarbeit...

Reweza Küchen AG
Ausstellung / Büro
Gygerweg 14
3700 Spiez
Tel. 033 654 22 24
Fax 033 654 94 24

Produktion/Schreinerei
Weekendweg 16
3646 Einigen
Tel. 033 650 19 75
www.reweza.ch

«WÄRME AUCH IM FREIEN»



Fr. 49.–

**König Heizöfeli
bis 2000 Watt**

**Solis Akkuheizkissen
für Aussengebrauch**



Fr. 109.–

Viele weitere Modelle erhältlich in unserem Laden.



Für alle Fälle – auf alle Fälle – seit 1949

Heinz Sollberger AG
Elektro-Fachgeschäft und -Haustechnik
Thunstrasse 18/22 · 3700 Spiez
Tel. 033 654 43 33 · Fax 033 654 43 32
mail@sollberger-elektro.ch
www.sollberger-elektro.ch

Über 58 Jahre Erfahrung – Ihr Gewinn!



**Sandro Lüthi
Bestattungsdienst GmbH**

Bestattungsvorsorge schafft Klarheit

Der Tod eines geliebten Menschen gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen in unserem Leben. Sein Verlust löst tiefe seelische Erschütterungen in uns aus und ist oft mit einer Reihe von zahlreichen Formalitäten verbunden.

Wenn es soweit ist, stehen die Angehörigen plötzlich und vielleicht unerwartet vor viel Ungeklärtem und kommen oft in einen Gewissenskonflikt: Ist die Bestattung im Sinne der lieben verstorbenen Person? Mache ich alles richtig im Rahmen der Abschiedszeremonie?

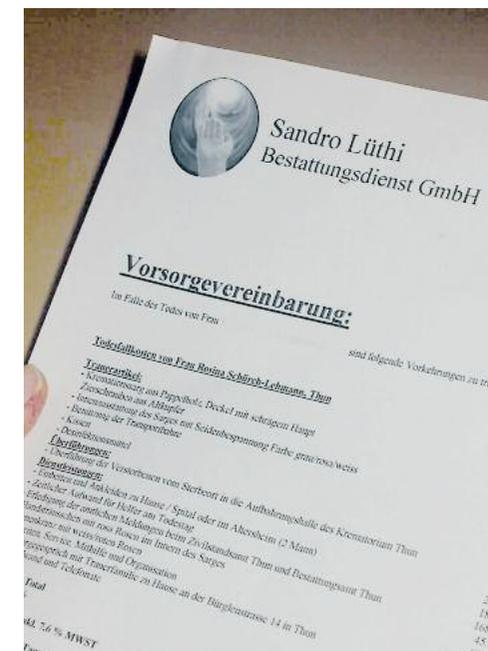
Um Ihnen all diese Fragen zu beantworten biete ich eine Bestattungsvorsorge an, welche Klarheit schafft: Sie persönlich bestimmen Ihre Bedürfnisse und entscheiden, wie die Bestattung geregelt ist.

Dafür nehme ich mir viel Zeit. Die Beratung erfolgt persönlich bei Ihnen zu Hause oder in meinem Büro. Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen während dem Gespräch an oberster Stelle: Sie bestimmen den passenden Weg anhand meiner Empfehlungen.

Nach dem Gespräch wird von mir eine detaillierte Offerte zusammengestellt: So dass auch für die Angehörigen der Ablauf und die Umsetzung nachvollziehbar sind.



**Sandro Lüthi
Bestattungsdienst
Thunstrasse 100
3700 Spiez
Telefon 033 650 99 50
www.luethi-bestattungsdienst.ch
info@luethi-bestattungsdienst.ch**



Die Bestattungsvorsorge schafft Klarheit und Erleichterung bei Ihnen und Ihren Angehörigen – ich berate Sie gerne.

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

**Möbel
Brügger**



Fantasy-Nails

HAARSCHNITTSPIEZ

Perfekte Fingernägel – die optimale Lösung

Gepflegte Fingernägel gehören selbstverständlich zum Gesamterscheinungsbild einer Frau. Aber leider hat jede zweite Frau Nagelprobleme: zu weiche, brüchige, splitternde und dadurch zu kurze Fingernägel. Oder sie leidet unter Nagelbeissen oder Nagelverformungen.



Coiffeur Haarschnitt Koller in Spiez bietet neu im Bereich Nagelverlängerung und Naturnagelverstärkung neue Dienstleistungen an, um die für Sie optimale Lösung zu bieten.

Wir verwenden die meistbeliebte Geltechnik. Gel hat eine grosse Flexibilität, wodurch es auch bei stark gewölbten Naturnägeln und bei Frauen, deren Hände viel in Wasser sind, bestens geeignet ist. Gelnägel haben eine kraftfeste, dauerhafte Glanzoberfläche, ein elegantes und gepflegtes Aussehen und sind zirka sechszigmal stabiler als Ihre Naturnägel.

Ob klassisches «French» oder ein ausgeflipptes, farbiges, freches Naildesign: Sie entscheiden!

Unsere Nailstylistin, Frau Conny Arnold, beantwortet Ihnen selbstverständlich alle Fragen und freut sich auf Ihren nächsten Termin und Ihren Anruf. Termine nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 079 755 66 36.

Wo finden Sie mich:

Conny Arnold
Fantasy-Nails
Tel. 079 755 66 36

Coiffeur Koller
Haar-Schnitt Spiez
Seestrasse 13
3700 Spiez
Tel. 033 654 26 37

Wohnapéro
Sa/So, 27./28. Oktober 2007
10 - 17 Uhr

HAUSSENER

Fischerei-Freizeit- und Jagdartikel



Oberlandstr. 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 59 00



Feiern Sie mit uns

20 Jahre Haussener

sowie

1 Jahr Calida

mit vielen Überraschungen

an der WGA

25.–28. Oktober 2007

CALIDA

B O D Y W E A R

Marianne Haussener
Oberlandstrasse 26
3700 Spiez
Tel. 033 654 78 76

GEWERBE-INFO



Pierre Suisse
Schmuckkette mit Schweizer Stein

Festhalten!



Ohrhänger in Gelb-/Weissgold mit «normalen» Steinen



Anhänger mit Lazulith aus Zermatt, VS



Ring mit Epidot vom Pollux, VS

Halten Sie Ihre Ferienerinnerung fest!

Nun liegen Sie wieder auf dem Kaminsims, dem Bücherregal oder im Steingärtchen, die Steine die Sie in den Ferien gefunden und mit nach Hause genommen haben.

Langsam aber sicher verblasst die Erinnerung an das Erlebte und die Steine verstauben...

Doch gibt es kein einzigartigeres Souvenir als ein selbst gefundener Stein! Niemand hat einen gleichen wie Sie. Machen Sie daraus etwas noch Einzigartigeres.

Gerne mache ich Ihnen Vorschläge, wie wir den Stein schleifen und in ein Schmuckstück mit einem ganz besonders persönlichen Wert fassen können. Ich freue mich auf Ihre unverbindliche Anfrage!

Übrigens sind wir seit 10 Jahren Ihr Fachgeschäft für handgefertigten Schmuck mit Steinen aus der Schweiz!

Öffnungszeiten:

Di bis Fr 08:30 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:30 Uhr
Sa 09:00 bis 16:00 Uhr

Peter Hablützel
Goldschmiede-Atelier
Marktgasse 14
3800 Interlaken
033 823 88 80
www.pierresuisse.ch



Single HOTEL EDEN

★ ★ ★ ★ SPIEZ
RAUM ZUM SEIN

Hör Genüsse!

12. Oktober 2007 – Meeresfrüchte-Menu und Shanty-Chor Spiez
Sailing, Sailing... begeben Sie sich auf eine kulinarische und musikalische Reise mit Shantys (www.shanty-chor.ch)

19.00 Uhr inklusive Seemanns-Apéro, 4-Gang Fisch und Meeresfrüchte-Menu: CHF 89.–

Nord Lichter!

Skandinavische Impressionen vom 13. bis 18. November

17. November 18.30 Uhr – Konzert und Dîner

Es erwarten Sie Klassisch vornehme Klänge und swingender skandinavischer Groove

- 18.30 Uhr Konzert
- 19.45 Uhr Apéro mit Glühwein und Glögg – Surprise
- 20.15 Uhr 4-Gang-Dîner mit einer kleinen kulinarischen Rundreise durch Skandinavien

Konzert und Apéro: CHF 50.– inklusive Dîner: CHF 95.– pro Person

18. November 11.00 bis 14.00 Uhr – Smörgas Bord

Sonntagsbrunch à discrétion
CHF 55.– pro Person, Kinder 3 bis 16 Jahre bezahlen CHF 3.– pro Altersjahr

Feier Abend!

Gönnen Sie sich zum Apéro ein schönes Glas Wein in unserer gediegenen Bar – dazu servieren wir Ihnen gratis einen «Happen» aus der Küche z.B. Tapas, Antipasti, 1 dl Wein ab CHF 5.90

Jeden Freitag und Samstag Piano-Musik von 18.00 bis 21.00 Uhr

P.S.: Haben Sie Ihr Firmen- oder Weihnachtsessen bereits gebucht? – Glühwein im Park, Apéro Tropical im Gewächshaus... Wir unterstützen und beraten Sie gerne.

SINGLE HOTEL EDEN

Seestrasse 58 • Postfach 221 • CH-3700 Spiez
Telefon 033 655 99 00 • Fax 033 655 99 01
www.singlehoteleden.ch • info@singlehoteleden.ch

GEWERBE-INFO

Bücherecke



Irène Némirovsky
Die Hunde und die Wölfe
Knaus, gebunden, Fr. 32.00
ISBN-13: 9783813502831

Die kleine Ada verliert in der Ukraine früh ihre Mutter, auch die Armut ist eine gute Bekannte des Mädchens. Ada lebt mit ihrem Vater, ihrer Tante und deren Kinder Lilla und Ben in der Unterstadt, dort leben die armen Juden. In einer Nacht voller schrecklicher Ereignisse fliehen Ben und Ada in die reiche Oberstadt und stehen plötzlich vor dem Hause ihrer reichen Verwandtschaft, dem legendären Hause Sinner. Die Kälte, der Hunger und die Verzweiflung bringen die beiden Kinder dazu zum Hause vorzudringen und Einlass zu erhalten. Mitten im Prunk und Reichtum sieht Ada ihren Cousin Harry und von da an kann sie ihn ihr Leben lang nicht mehr vergessen. Das Schicksal treibt Ada, mit Ihrer Tante und deren Kindern zusammen nach Paris, dort erhoffen sie sich ein neues Leben. Aber es kommt anders, Ada und Ben müs-

sen in der Not heiraten. Der Zufall hat auch den reichen Teil der Familie Sinner nach Paris geführt, Harry hat in die französische Oberschicht eingehiratet. Harry und Ada treffen aufeinander und eine grosse, wilde Liebe entflammt, doch das Glück ist den beiden nicht hold.

Fazit: Eine sagenhafte Liebes- und Lebensgeschichte. Ada ist eine Figur, die man nicht vergisst und erst recht nicht ihre Geschichte, welche uns Einblick gibt in verschiedene Jüdische Lebensformen. Die jüdische Autorin, Tochter eines reichen russischen Bankiers 1903 geboren verlor ihr junges Leben 1942 kurz nach ihrer Verhaftung in Auschwitz. Unbedingt lesen, gefällt garantiert auch den Lesern von «Melnitz».



Buchbesprechung von Manuela Hofstätter
Buchhandlung Bucherperron
Schlaefli & Maurer AG
Bahnhofstrasse 37, 3700 Spiez
Tel. 033 828 81 62, Fax 033 654 70 94
www.buecherperron.ch, www.lesefieber.ch

zum Beispiel...



...Eiger-Fenster für die Erweiterung der Täschhütte auf 2702 m ü. M.

wenger
fenster

Blumenstein Tel. 033 359 82 82

Wimmis www.wenger-fenster.ch

**Besuchen Sie
uns
an der WGA
in Spiez
25. bis 28. Okt.
ABC-Halle**



Yvonne-Denise Köchli · Lesung/Vortrag

Frauen, wollt ihr noch 962 Jahre warten?

Die Verlegerin und Publizistin Yvonne-Denise Köchli referiert über das, was in der Gleichstellungspolitik in den vergangenen 35 Jahren erreicht wurde – und was es noch zu erreichen gilt.

Eintritt Fr. 10.–

Bibliothek Spiez
Spiezbergstrasse 9
3700 Spiez
Telefon 033 654 55 80
info@bibliothek-spiez.ch
www.bibliothek-spiez.ch

Die Bibliothek geht fremd

Wenn die Bibliothek fremd geht, hat dies keinen fragwürdigen Beigeschmack. Diesmal führt sie mit dem Frauenforum eine Lesung durch und präsentiert sich an Ausstellungen in Spiez und Thun.

Weitere Anlässe der Bibliothek

Freitag, 9. November 2007:
Erzählnacht mit dem Thema: Was für ein Fest!
Der besondere Anlass der Bibliothek!

Freitag, 7. Dezember 2007:

Bänz Friedli
Der Kolumnist des Migros-Magazins stellt sein neues Buch vor.

582 Bücher gelesen!



83 Schüler der 1. bis 4. Klasse sind überhaupt nicht fremd gegangen: Während der Sommerferien haben die 55 Mädchen und 28 Knaben in den Regalen der Bibliothek Spiez Jagd auf spannende Geschichten gemacht und sind fündig geworden! So wurden 582 Bücher gelesen – eine eindruckliche Leistung! Unter den Leseratten wurden 30 Preise ausgelost – auf dem Bild die glücklichen Gewinner.

Mittwoch, 17. Oktober 2007
20.15 Uhr
in der Bibliothek Spiez
Yvonne-Denise Köchli
berichtet über das Thema:
«Wollt ihr noch 962 Jahre warten?»



Die Verlegerin und Publizistin referiert über echte Chancengleichheit.

25. bis 28. Oktober 2007
Gewerbe-Ausstellung Spiez

Die Bibliothek präsentiert sich an der WGA im ABC-Zentrum und freut sich auf viele Besucher.

1. bis 4. November 2007
NeuLand-Ausstellung Thun

Ob alle Oberländer «ihre» Bibliothek kennen? Die Bibliotheken des Berner Oberlandes stellen sich an der Ausstellung «Neuland» vor.

Öffnungszeiten

Mo		14.00 – 18.00
Di	14.00 – 20.00	
Mi	09.00 – 11.00	14.00 – 18.00
Do		14.00 – 20.00
Fr		14.00 – 20.00
Sa	09.30 – 12.00	

Herbst-Spezialitäten aus dem Fachgeschäft



«Spiez läbt ...
... mit üsem Herbstfescht ar WGA ...
... mir präsentiere üs im neue Gwand.»



Selbstverteidigung – Fitness – Spass

Schnupperkurs Judo und Ju-Jitsu für Erwachsene

Zum 40-Jahresjubiläum bietet der Judo und Ju-Jitsu Club Spiez während acht Trainings einen Einblick in die Aktivitäten auf den Matten im Dojo. Erfahrene TrainerInnen helfen stufengerecht zu Erfolgserlebnissen in Techniken der Selbstverteidigung. Ein seriöser Schnupperkurs mit Spassfaktor für Beginner und Wiedereinsteiger.

Beginn Kurs Judo und Ju-Jitsu Erwachsene

Freitag, 2. November 2007, 8x
jeweils 20.00 – 21.30 Uhr
Ort: JJJC Spiez, Dojo, Dürrenbühlweg 35,
3700 Spiez

Kosten: Fr. 120.–, für Teilnehmende in Ausbildung
Fr. 100.–, zahlbar im ersten Training

Kontakt und Anmeldung

Reto Trachsel, Wabersackerstr.63, 3097 Liebefeld
(per Talon), oder mit allen Angaben per Mail
(achsl@hotmail.com)



Beginn Kinder-Anfängerkurs Judo

Frühjahr 2008

Fragen und Anmeldung:

Stefan Reuteler, 079 773 10 16

Anmeldetalon Schnupperkurs vom 2.11. – 21.12.2007

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Jetzt aktuell:



Dörrgerät mit drei
Kunststoff-Dörrgitter
Fr. 148.–



Dörrgerät mit drei
Metall-Gitter
Fr. 159.–



Marroniofen mit
Grillplatte
Fr. 159.–



MARRONImax
Fr. 125.–

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten



ZIMMERMANN
HAUSHALT

ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 84 00

KULTUR

Rebbauspiez
UND PIA HUTZLI

Kultur im Regezkeller

ein Genuss für die Sinne

Kleinkunst in stilvollem Ambiente

ein Glas Wein aus dem Keller
des Rebbau Spiez oder
ein alkoholfreies Getränk

etwas Passendes für den Gaumen
aus der Konditorei Binoth

Ein kulturelles Erlebnis im Regezkeller an der
Schlossstrasse 8, 3700 Spiez
www.rebbau-spiez.ch > Kultur im Regezkeller

Eintritt inklusive Getränk und kleinem Snack

Erwachsene: Fr. 30.–

Jugendliche: Fr. 25.–

Beginn: 20.15 Uhr

Türöffnung: 19.45 Uhr

Reservationen: Tea-Room Binoth

033 654 13 47

Filiale Terminus

033 654 55 56

Organisatoren: Pia Hutzli und *Rebbauspiez*

In Zusammenarbeit mit:
Bäckerei-Konditorei-Confiserie Binoth

Programm 2007/2008

Freitag, 30. November 2007, 20.15 Uhr

Philip Maloney

Lesung mit Michael Schacht und Jodoc Seidel



Freitag, 18. Januar 2008, 20.15 Uhr

BROAH!

Ein a cappella Musik-Theater von

Voxstasy

mit Songs von Renaissance bis Rap

Freitag, 08. Februar 2008, 20.15 Uhr

«Warten auf Julio»

Angel Ramos Sanchez

Komik und Humor vom Feinsten



Freitag, 07. März 2008, 20.15 Uhr

**«20 Methoden, sein Leben zu
verplempern»**

Kabarett mit Musik mit Frank Astor

Unsere Oberländerinnen und Oberländer für den Nationalrat



V.l.n.r. hinten: David Bühler, Interlaken; Konrad Hari, Adelboden und Markus Wenger, Spiez. Vorne: Markus Grossen, Grossrat, Reichenbach; Godi Bärtschi, Spiez; Dieter Rohrbach, Frutigen; Marianne Maibach, Spiez; **Walter Donzé, Nationalrat bisher und Ständeratskandidat, Frutigen**; Renate Schüpbach, Aeschi; René Müller, Adelboden; Urs Winkler, Spiez.

Eine lebenswerte Schweiz sichern durch...

- gestärkte Familien • gerechte Wirtschaft • gesunde Umwelt

EVP Stammliste (Liste 12)

EVP Zukunft (Liste 13)

EVP Erfahrung (Liste 14)

Christliche Werte.
Menschliche Politik.



SPORT



Ski-Training

Was ist das Lakers Ski Team?

Das Lakers Ski Team ist die Nachwuchsförderung der Skiclubs von Spiez und Faulensee. Kinder ab Jahrgang 1999 können bei den Trainings teilnehmen.

Unsere Ziele

- Die Förderung des Ski- und Skirennsports
- Das Erweitern der Skitechnik
- Vermitteln der Freude am Sport in der freien Natur

Unsere Tätigkeiten:

- Im November Sponsorenlauf und Konditionstraining.
- Ab Sa. 1. Dezember jeden Samstag Skitraining
- Ab Mi 9. Januar zusätzlich jeden Mittwoch Nachmittag Rennttraining
- Teilnahme an verschiedenen Skirennen im Berner Oberland



Was sind die Mini Lakers?

Die Mini-Lakers ist ein Angebot der Skiclubs von Faulensee und Spiez an alle jüngeren Skifans ab Kindergartenalter. Ab Dezember wird jeden zweiten Samstag ein Skitag durchgeführt. Voraussetzung ist, wie für die Lakers auch, selbständiges Ski- und Skiliftfahren (keine Anfängerkurse).

Info:

www.skiclub-faulensee.ch
Infoabend Montag, 29. Oktober 2007
19.00 Uhr im Movie World Spiez

Anmeldung Lakers Ski Team

lakers@skiclub-faulensee.ch

Anmeldung Mini Lakers

minis@skiclub-faulensee.ch

Belvédère

★★★★

Belvédère News

Weidmanns Heil – Wild auf Wild

Seit Mitte September verwöhnen wir unsere Gäste mit verschiedenen Wildspezialitäten. Mit Sicherheit gehört der Rehrücken «Belvédère» zu den grössten kulinarischen Versuchungen.

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie bei bezauberndem Ambiente die herbstlichen Köstlichkeiten. Das Restaurant Belvédère – eine Oase des Genusses für Feinschmecker, seit Jahren das bestausgezeichnetste Hotelrestaurant am Thunersee!

Lasst uns die Geburtstagskinder feiern

Mit Freunden den Geburtstag feiern, was gibt es Schöneres! Wir bieten dazu das spezielle Sternzeichenmenü mit Siegel – eine Verlockung der besonderen Art.

Lassen Sie den Geburtstag zum Erlebnis werden – in Ihrem Restaurant Belvédère.

Whisky-Dinner

Freitag, 19. Oktober 2007 ab 19.00 Uhr

Ein Genuss der besonderen Art – erleben Sie unter fachkundiger Leitung der Firma Fassbind einen Abend mit köstlichem Whisky vereint mit einem lukullischen 4-Gang-Menü – ein Highlight, das Sie sich nicht entgehen lassen dürfen.

Preis pro Person CHF 135.00
(Reservation unerlässlich)

Inklusive: Aperitif, 4-Gang-Menü, Whisky, Mineralwasser und Kaffee

Herbstball 2007

Samstag, 27. Oktober 2007 ab 18.30 Uhr

Ein Anlass, der nicht mehr wegzudenken wäre. Reservieren Sie sich noch heute die letzten Plätze auf dem Tanzparkett. Ein komplettes Ballvergnügen in bezauberndem Ambiente zum Preis von CHF 121.00 pro Person

Inklusive: Aperitif, Abendessen und Musik

Schokolade – einmal anders

Freitag, 9. November 2007 ab 19.00 Uhr

Sind Sie offen für Neues – dann kommen Sie zu diesem Anlass! Schokolade ist nicht nur süss, sie ist auch würzig, aromatisch und vieles mehr.

Vereint mit Wein und Speisen ergeben sich sinnensfreudige Höhenflüge – ein Anlass für offene und neugierige Geniesser.

CHF 135.00 pro Person (Reservation unerlässlich)

Inklusive: Aperitif, 4-Gang-Menü, Weine, Mineralwasser und Kaffee

Südtirol trifft Berner Oberland

Freitag, 16. November 2007 ab 19.00 Uhr

Das Spitzenweingut Cantina Colterenzio präsentiert Ihnen die Qualitätsweine aus dem Südtirol. Wolfgang Raifer, Sohn des legendären Luis Raifer, kommentiert seine wunderbaren Gewächse persönlich und wir kreieren regionale Köstlichkeiten dazu. Ein Anlass für Wein- und Genussfreunde den Sie sich nicht entgehen lassen dürfen.

CHF 145.00 pro Person (Reservation unerlässlich)

Inklusive: Aperitif, 5-Gang-Abendessen mit regionalen Köstlichkeiten in Verbindung mit den Weinen aus dem Südtirol

www.belvedere-spiez.ch Telefon 033 655 66 66 Telefax 033 654 66 33

VERSCHIEDENES



FREUNDE DER DAMPFSCHIFFFAHRT
THUNER- UND BRIENZERSEE

Dampferfreunde-Kalender 2008

«Dampfschiffe auf Schweizer Seen»

- Der Dampferfreunde-Kalender 2008 zeigt auf dem Titelblatt und den 12 Monatsblättern eine Auswahl der heute noch in Betrieb stehenden Dampfschiffe auf Schweizer Seen.
- Der farbig gedruckte Kalender im Format von 43x43 cm wird zum einmaligen historischen Dokument und passt in jede Wohnung, jedes Büro oder Atelier.
- Der Subskriptionspreis (exkl. Porto und Verpackung) beträgt Fr. 40.–.
- Mit dem Erwerb dieses Kalenders, unterstützen Sie die Ziele der Freunde der Dampfschiffahrt Thuner- und Brienzsee.

Jetzt bestellen!

Untenstehenden Talon einsenden an:
Freunde der Dampfschiffahrt
Thuner- und Brienzsee
Postfach 2154, 3601 Thun

Ich/Wir bestelle/n zur Unterstützung der Ziele der Freunde der Dampfschiffahrt Thuner- und Brienzsee
_____ (Anzahl) Dampferfreunde-Kalender 2008 zum Subskriptionspreis von Fr. 40.–
(exkl. Porto und Verpackung). Die Auslieferung erfolgt auf Anfang Dezember 2007 gegen Rechnung.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Damit Sie Ihren Kalender rechtzeitig erhalten, bitten wir um Ihre Bestellung bis zum 31. Oktober 2007.

Dampfschiffe auf Schweizer Seen



Dampferfreunde-Kalender 2008



ANITA LUGINBÜHL-BACHMANN

www.anita-luginbuehl.ch
Nationalratswahlen 21. Oktober 2007

2x auf die Liste
Liste 1 SVP Frauen

**Mit Schwung
nach Bern**

GESUNDHEIT



Informationsabend der Geburtenabteilung im Spital Thun

UNICEF-Anerkennung «stillfreundliches Spital»

Freitag, 12. Oktober 2007
19.00 bis 21.00 Uhr
Gemeinschaftsraum A5

Wir freuen uns, werdenden Eltern und andern Interessierten unsere geburtshilfliche Abteilung mit Familienzimmer und Frühstücksbuffet vorzustellen.



Erster Teil: Information über Geburt und Wochenbett
Stillen und das Neugeborene

Zweiter Teil: Besichtigung der Geburtenabteilung und der Gebärrzimmer, Zeit für Fragen bei Kaffee und Kuchen



Anwesend sind ein/e Frauenarzt/ärztin, ein Kinderarzt, eine Hebamme, eine Wochenbettpflegende oder eine Stillberaterin.

Ford Prämien oder 1.9% Leasing* Herbst-Schnäppchen



	Neupreis	Aktionspreis	Sie sparen	oder 1.9% Leasing*
Fiesta 2.0 ST 3-türig 007 Edition Moondust Silver met.	Fr. 25'990.-	Fr. 23'680.-	Fr. 2'310.-	Fr. 306.-
Focus 1.8 Carving 5-türig Moondust Silver met.	Fr. 29'400.-	Fr. 26'550.-	Fr. 2'850.-	Fr. 328.-
S-MAX 2.0 Trend Sportvan 5-türig Sea Grey met	Fr. 43'470.-	Fr. 37'470.-	Fr. 6'000.-	Fr. 485.- Inkl. 4 Jahre Service kostenlos
Focus 2.5 Turbo ST 3-türig Electric Orange met	Fr. 41'150.-	Fr. 37'300.-	Fr. 3'850.-	Fr. 460.-
Focus 2.0 Turbo ST 3-türig WRC Edition Diamond White	Fr. 45'300.-	Fr. 41'450.-	Fr. 3'850.-	Fr. 506.-

*Sonderzahlung 15% vom Katalogpreis, Zins (nominal) 1.9%, effektiv 1.92%. Laufzeit: 48 Monate, 15'000 km/Jahr, Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien Ford Credit, Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Alle Beträge inkl. 7.6% MwSt. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt (Art. 3 UWG)



Der neue Ford Focus ST WRC - Edition

Schönegg Garage AG
Oberlandstrasse 54
Postfach 323
3700 Spiez
www.schoenegg-garage.ch
info@schoenegg-garage.ch

Feel the difference



SPORT



Badminton-Einführungstraining

für Erwachsene

Wochentag:

jeweils Donnerstag, 18.45 – 19.45 Uhr

Datum:

1. Nov. – 20. Dez. 2007 (8 Lektionen)

Ort:

MZH ABC-Zentrum, Spiez

Durchführung:

ab 8 TeilnehmerInnen

Teilnahme:

für Erwachsene im Alter ab 18 Jahren
Kosten: Fr. 110.-

Leitung:

Gabi Burri-Roth, J+S Leiterin 1
Oliver Messerli, J+S Leiter 3



Anmeldungen werden ab sofort gerne entgegengenommen.

Anmeldeadresse:

Badmintonclub Einigen/Spiez, 3646 Einigen
Tel. 033 654 41 09
sekretariat@bceinigen.spiez.ch

Anmeldefrist:

14. Oktober 2007

Der Badmintonclub Einigen/Spiez freut sich, neue engagierte Mitglieder im jungen und dynamischen Verein zu integrieren. Für weitere Informationen besuchen Sie doch bitte unsere Homepage www.bceinigen.spiez.ch



Trio Oberland

2x auf ihre Liste



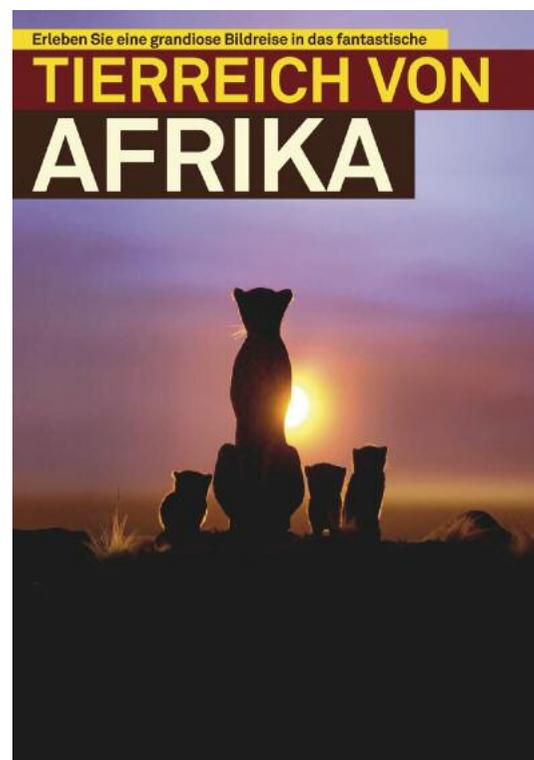
**Peter
Flück**
Brienz

**Marianna
Lehmann**
Wilderswil

**Hansjörg
Pfister**
Zweisimmen

Multivision Tierreich von Afrika

Freitag, 26. Oktober 2007, 20.00 Uhr, Lötschbergsaal Spiez



Eine Multivision von Urs Lüthi und David Plüss
mit preisgekrönten Bildern
Analoge Fotografie und Projektion in höchster
Qualität

Eintritt

Erwachsene: Fr. 25.-; AHV/Stud. Fr. 22.-,
Familien mit Kindern pauschal Fr. 60.-

Tickets und Infos auf www.tierreichvonafrika.ch
Patronat: EVP Spiez

Die KAS – Kirchliche Arbeitsgemeinschaft
Spiez offeriert den Spiezerinnen und Spiezern,
die das 60. Lebensjahr hinter sich haben (60+)
den Besuch zur Spezialvorstellung der

Multivision Tierreich von Afrika

Freitag, 26. Oktober 2007, 14.30 Uhr
Lötschbergsaal Spiez

Kollekte zur Deckung der Unkosten

Auf Ihren Besuch freut sich



Mitglieder: Ref. Kirchgemeinde, Evang. Gemein-
schaftswerk, Kath. Kirchgemeinde, Evang. method.
Kirche



Ref-Nr. 5211

Gediegene Wohnlage im Zentrum !

- Moderne Ausstattung
- Schwedenofen im Wohnzimmer
- Einkauf und ÖV in Greifnähe

Spiez

4½-Zimmer-Eigentumswohnung
CHF 470'000.- + EHP CHF 25'000.-



Ref-Nr. 5210

Wohnen mit viel Ambiente !

- Dachwohnung mit Galerie
- Gemütlicher Balkon mit Bergsicht
- Wenige Gehminuten vom Zentrum

Aeschi b. Spiez

4½-Zimmer-Dachwohnung
CHF 557'000.- + Garage CHF 30'000.-



Ref-Nr. 5189

Viel Platz nahe bei Thun und Spiez !

- Diverse Ausbaumöglichkeiten
- Grosser Hobbyraum, 15,5m²
- BGF 210m², Heizung Wärmepumpe

Wimmis

6½-Zimmer-Doppeleinfamilienhaus
CHF 598'000.- + Carport CHF 27'000.-



Ref-Nr. 5152

Haushälfte für Naturfreunde !

- Ideal für Velofahrer und Wanderer
- Sonnig, ruhig, familienfreundlich
- Nahe beim Schulhaus

Reichenbach i. K.

6½-Zimmer-DEFH-Hälfte
CHF 490'000.- inkl. Garage

rundum kompetent

HERZMEITLI UND HERZBUEBE
 SPIEZ UND UMGEBUNG

Haben Sie Lust auf Wasserfitness?

Die Verein Herzmeitli und Herzbuebe von Spiez und Umgebung sind Leute, welche in der Vergangenheit ein Herz-Kreislauf- oder Gelenkproblem hatten. Wir suchen auf diesem Wege zusätzliche Neumitglieder, die an unseren wöchentlichen Trainings mitmachen wollen.

Auch nicht von diesen Krankheiten betroffene Leute sind bei uns herzlich willkommen.

Herz / Kreislauf / Gelenke / Durchblutung

Durch den Wasserdruck wird die Atmung intensiviert, die Herz-Kreislauf-Funktionen werden angekurbelt. Verletzungsrisiko und Verschleiss sind klein. Die Bewegungen im Wasser lockern und dehnen die Muskulatur. Die Durchblutung aus den Beinen zum Herzen wird durch den Wasserdruck erleichtert, was bei Venenerkrankungen und schweren Beinen wohlthuend wirkt.

Interessiert?

Rufen Sie uns an und wir laden Sie gerne zu einem Schnuppertraining ein.



Auskunft erteilt:

Erika Chappel, Tel. 033 341 18 40
 Hansjörg Lüthi, Tel. 033 654 19 51

Was machen wir? Wasserfitness

Das heisst Laufen in schwimm- und brusttiefen Wasser, kombiniert mit Übungen, die Auftrieb, Druck und Widerstand des nassen Elements für optimales Ganzkörpertraining nutzen.



Seestrasse 25 3700 Spiez
 033 655 03 03 info@villa-casa.ch
 Eigenheim-Apéro jeden Freitag
 in Spiez von 18 – 21 Uhr offen

- Kauf, Verkauf, Vermittlung
- Marktwert-Schätzungen
- Finanzierungs-Beratungen

Wir sind ständig unter Strom – für Sie.



- Lichtinstallationen
- Starkstrominstallationen
- Schwachstrominstallationen
- Telefon, ISDN, ADSL
- TV-Installationen
- EDV-Installationen
- Universelle Gebäudeverkabelungen
- Brandmeldeanlagen
- Alarmanlagen
- Haushaltgeräte

SH Elektro Telematik GmbH

Bernhard Schaller & Thomas Heldner
Gygerweg 16, 3700 Spiez
Fon 033 650 14 40, Fax 033 650 14 41
info@sh-elektro.ch, www.sh-elektro.ch

Für alles Elektrische.

VERSCHIEDENES

SCHEIZERISCHER GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN SPIEZ

Winterbörse 2007

für Sportartikel, Kleider und Spielsachen
am Mittwoch, 24. Oktober im Kirchgemeindehaus Spiez



Annahme: 08.30 – 11.00 Uhr
Verkauf: 13.30 – 16.30 Uhr
Abrechnung: 17.30 – 18.00 Uhr

Vom erzielten Erlös werden ca. 80% ausbezahlt.
Nicht verkaufte Artikel werden zurückgegeben.
Nicht abgeholte Artikel verfallen zugunsten unserer
Brockenstube bzw. unserer Kinderbörse Niki-Tiki.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Weiterverkauf nehmen wir folgende
Gegenstände entgegen:

Tadellos saubere und gut erhaltene Winter- und
Sportbekleidung, Skis (nur Carving!), Skistöcke und
-schuhe, Langlaufartikel, Schlittschuhe, Schlitten,
Snowboards, etc.

Immer gefragt sind Rollerblades, Velos und Trotti-
nettes sowie gut erhaltene Spielsachen.

Gemeinnütziger Frauenverein Spiez
Team Winterbörse

Mit Anlagefonds Klumpenrisiken vermeiden



UBS Spiez, Thomas Stämpfli,
Geschäftsstellenleiter

Ein Fonds ist ein verwaltetes Vermögen, das aus Einlagen einzelner Anleger besteht. Mit seinen Fondsanteilen ist der Anleger an den Zins- und Dividenderträgen sowie an der Wertentwicklung des Fonds beteiligt. Diese Wertentwicklung gestaltet sich je nach Art des Fonds unterschiedlich dynamisch. Deshalb kann es sinnvoll sein, nicht auf einzelne Fonds zu setzen, sondern eine Kombination verschiedener Fonds zu wählen.

Der Erfolg jeder Vermögensinvestition, ob es sich nun um Aktien, Obligationen, Immobilien oder Rohstoffe handelt, wird grundsätzlich von zwei Faktoren bestimmt: Ertragspotenzial und Risiko. Je höher der zu erwartende Ertrag, desto grösser ist in der Regel das Risiko. Was banal klingen mag, hat schon manchem Anleger schlaflose Nächte oder gar handfeste Verluste beschert.

Wer beispielsweise Aktien eines einzelnen Unternehmens kauft, ist vom Erfolg oder Misserfolg dieses einzelnen Unternehmens abhängig. Wer hingegen in viele Titel gleichzeitig investiert, hat dieses unternehmensspezifische Risiko

weitgehend neutralisiert. Mit einem Anlagefonds lässt sich dieser Effekt automatisch erzielen. Hinzu kommt der Vorteil, dass diese Diversifikation bereits ab kleineren Anlagebeträgen von einigen hundert Franken möglich ist.

Das Risikoprofil eines individuellen Anlegers – also die Definition dessen, was er als Risiko in Kauf nehmen will und kann – ändert sich je nach Lebensphase. Noch viel dynamischer – sei es im positiven oder negativen Sinne – sind diese Schwankungen längerfristig betrachtet in Bezug auf die Wertentwicklung einzelner Vermögensanlagen.

Rezepte zur Risikostreuung

Das unternehmensspezifische Risiko lässt sich also mit Fonds reduzieren. Das so genannte Marktrisiko, im Fachjargon auch «systematisches Risiko» genannt, kann ein Fonds jedoch alleine nicht vermindern. Gegen die Abwärtsbewegung eines ganzen Marktes muss also auf andere Rezepte zurückgegriffen werden. So kann es sich beispielsweise lohnen, in verschiedene Länderfonds zu investieren, um das Gesamtrisiko eines bestimmten Portfolios zu reduzieren. Beispielsweise lässt sich die negative Entwicklung eines einzelnen Länderfonds im günstigen Fall durch die positive Performance anderer Länderfonds ausgleichen. Eine solche zusätzliche Risikostreuung entspricht denn auch dem herkömmlichen Ansatz, das Vermögen nach Ländern aufzuteilen. Dies ist nach wie vor sinnvoll, um eine weltweite Streuung zu erzielen, die auch Schwellenmärkte und deren Potenzial berücksichtigt.

Ergänzend dazu empfiehlt sich im weiteren eine Diversifikation nach Branchen, weil besonders in den europäischen und US-amerikanischen Märkten branchenspezifische Entwicklungen den Anlageerfolg oft stärker beeinflussen als Konjunkturzyklen. Hierzu stehen zahlreiche Fondsprodukte zur Verfügung wie beispielsweise Fonds im Sektor Gesundheitswesen,

Finanzdienstleistungen, Biotechnologie und viele andere. In der jüngeren Vergangenheit haben auch alternative Anlagen wie Hedge Funds, Rohstoff- oder Immobilienfonds an Bedeutung gewonnen. Weil ihre Entwicklung vielfach nur schwach an diejenige der Aktienmärkte gekoppelt ist, eignen sie sich als Beimischung in einem breit diversifizierten Portfolio, um diesem eine gewisse Würze zu verleihen.

Die Qual der Wahl

Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal betrifft die Art und Weise, wie der Fondsmanager die Vermögenswerte verwaltet. Er orientiert sich dabei in den meisten Fällen an einer bestimmten Messlatte (Benchmark), oft einem Börsenindex, und versucht diesen entweder zu übertreffen oder möglichst genau abzubilden. Der Versuch des Fondsmanagers, eine über dem Index liegende Rendite zu erzielen, gelingt nicht immer. Der Anleger ist gut beraten, bei der Wahl zwischen aktiv und passiv gemanagten Fonds keine Entweder-Oder-Entscheidung zu treffen, sondern mit einem klugen Fondsproduktmix Klumpenrisiken zu vermeiden und die Performanceaussichten längerfristig zu verbessern.

Haben Sie Fragen im Zusammenhang mit den verschiedenen Anlagemöglichkeiten? Rufen Sie mich an – ich freue mich auf Sie!

**UBS AG Spiez
Thomas Stämpfli
Kronenplatz
3700 Spiez**

Tel. 033-655 93 00



KIRCHE



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPIEZ

Finde – läbe – und la gah ...

Sonntag, 28. Oktober 2007, 10.00 Uhr, Ref. Kirche Spiez



... zäme mit dr Laura und ihrem Stärn

Erzählerin: Annina Kramer
Liturgie: Susanna Schneider Rittiner und Team

familienfreundliche
Gottesdienste



SPIEZGEWERBE

3 – 2 – 1 – und die WGA'07
wird eröffnet!


WGA '07
wo man sich trifft
25. bis 28. Oktober 2007

Sonderschau Ortsmarketing

Mit Streichelzoo
und Ponyreiten

**Neu im
ABC-Zentrum!**

Öffnungszeiten:
WGA: Do 17.00–21.30 Uhr bis 01.00 Uhr
Fr 14.00–21.30 Uhr bis 03.30 Uhr
Sa 14.00–21.30 Uhr bis 03.30 Uhr
So 11.00–18.00 Uhr 9.00 bis 18.00 Uhr

Festzelt:
Do 17.00–21.30 Uhr bis 01.00 Uhr
Fr 14.00–21.30 Uhr bis 03.30 Uhr
Sa 14.00–21.30 Uhr bis 03.30 Uhr
So 11.00–18.00 Uhr 9.00 bis 18.00 Uhr

Tageseintritt:
Erwachsene Fr. 5.– Kinder ab 7–16 Jahre Fr. 2.–

4-Tages-Pass:
Erwachsene Fr. 10.– Kinder ab 7–16 Jahre Fr. 5.–

**SPIEZ
GEWERBEVERBAND**

Vorverkaufstellen:

- Optik Bouvier AG, Thunstrasse 8
- Bücherperron Schlaefli Et Maurer AG, Bahnhofstr. 37
- Haussener Marianne, Oberlandstrasse 23
- Sollberger Heinz AG, Thunstrasse 18
- St. Jakobs-Kellerei, Gygerweg 14

Genau vier Monate sind vergangen, seit Robert Gasser und Heinz Sollberger mit dem Gedanken gespielt hatten, die WGA (Waren- und Gewerbeausstellung) in das ABC-Zentrum zu verlegen.

Dieses Projekt schien für sehr viele ziemlich unrealistisch und kurzfristig zu sein, aber wie lautet es so schön: «Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg», oder mit anderen Worten ausgedrückt: Aus Unmöglichem wurde jetzt durch den riesigen Einsatz des ganzen Organisationskomitees die neue WGA'07 im ABC-Zentrum Spiez!

Am 25. Oktober um 17.00 Uhr werden wir für alle Besucher von Klein bis Gross die Tore öffnen!

Diese WGA'07 wird eine neue Dimension bieten, wie kein anderer Anlass in Spiez bisher. Insgesamt sind über 80 Teilnehmer vor Ort, davon 70 Gewerbetreibende aus Spiez und einer Sonderschau des Ortsmarketings Spiez.

Im Aussenbereich wird für jedermann etwas geboten: Von Helikopter-Rundflügen, Ponyreiten, Streichelzoo, Dampfkarussell, Salto-Trampolin, Hundeschule bis hin zur Boots-, Landwirtschafts- und Nutzfahrzeugausstellung, oder etwas für den Gaumen, wie Tomme flambé und jegliche Süsswaren. Neben der Halle steht ein Festzelt, welches vom Apaloosa Saloon, von der Café-Konditorei Binoth und von ParaMediForm betrieben wird.

SPIEZGEWERBE



Für die gute Unterhaltung stehen die Streetdance Dynamics Dap 2000, feel! dance company, Surfdrummers, On Night Show Band und diverse DJ's im Programm.

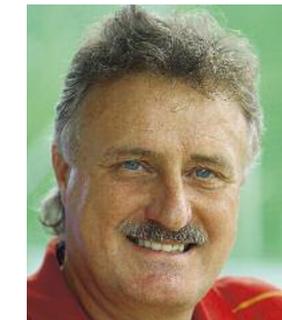
Nicht vergessen darf man die grosse Tombola mit den grosszügigen Preisen im Wert von insgesamt Fr. 10'000.–

**TeleBärn Musig Stubete**

Zum Dessert gibts am Sonntag für die Frühaufsteher ab 09.00 Uhr einen Bäcker-Brunch, begleitet durch die **TeleBärn-Musig-Stubete** mit Paul Stucki und viele volkstümlichen Formationen!

Neu in diesem Jahr wird ein Tages-Eintrittspreis von Fr. 5.– für Erwachsene und Fr. 2.– für Kinder ab 7 Jahren. Für einen 4-Tages-Pass werden Fr. 10.– oder Fr. 5.– verlangt.

Im Eintritt inbegriffen sind: Gratis-Shuttle-Bus, Gratis-Parkplätze, Kinderhütedienst und Kinderkino, Festbetrieb mit Tanz und Unterhaltung, TeleBärn-Musig-Stubete, tägliche Goldvreneli-Verlosung und eine Hauptverlosung mit attraktiven Preisen wie ein grosser Heli-Rundflug, diverse Hotel-Übernachtungen mit Frühstück oder Schiff- und Bergbahnfahrten.

Zu viel versprochen?

Heinz Sollberger
WGA Präsident



Robert Gasser
WGA Gesamtkonzept

Ihr seid alle herzlich willkommen!

Das WGA-Organisationskomitee und der Gewerbeverband Spiez

www.wga-spiez.ch



Nationalratswahlen 07

Unterstützen Sie unseren Speizer-Kandidaten
Ulrich Nyffenegger



2 x auf jede Liste

www.ulrich-nyffenegger.ch

Exklusives Konzert im Rahmen des Jubiläums 60 Jahre Raiffeisenbank Thunersee-Süd

Samstag, 27. Oktober 2007

20.00 Uhr, Lötschbergsaal Spiez

«La Compagnia Rossini»

unter der Leitung von Armin Caduff

Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Türöffnung: 19.00 Uhr

Ticketpreis: Fr. 15.– (statt Fr. 35.–)

Abendkasse am Eingang Lötschbergsaal ab 19.00 Uhr geöffnet.

Vorverkauf:

Exklusiv in allen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Thunersee-Süd in Spiez, Leissigen und Krattigen.

«La Compagnia Rossini»

Seit über 25 Jahren feiert der Bündner Chor unter der Leitung seines Begründers Armin Caduff internationale Erfolge. Die zeitlose Schönheit von Arien, Chören und Lieder aus der Romantik widerspiegelt sich im abwechslungsreichen Repertoire der «La Compagnia Rossini». Das Publikum des Jubiläumskonzertes kann sich auf meisterhaft inszenierte Werke von Gioacchino Rossini, Giuseppe Verdi, Wolfgang Amadeus Mozart, aber auch italienische und rätomanische Lieder freuen.

Die Raiffeisenbank Thunersee-Süd präsentiert «La Compagnia Rossini» im Rahmen ihres 60 Jahre-Jubiläums und bietet als Dankeschön an die Bevölkerung die Tickets zum Spezialpreis an.

Ihre Raiffeisenbank Thunersee-Süd,
Am Bahnhof, 3700 Spiez

Spengler Cup 2007

Besuchen Sie mit uns die packenden Spiele am diesjährigen Spengler Cup in Davos.



Preise

Carfahrt	Erwachsene	CHF 52.00
	Jugendl. bis 18 Jahre	CHF 42.00
Eintritt pro Spiel	Erwachsene	CHF 28.00
	Jugendl. bis 18 Jahre	CHF 14.00

Sitzplätze auf Anfrage möglich

Anmeldung und weitere Informationen



Spirit Reisen 033 821 62 32

Ernst Marti AG 032 391 02 22

POLITIK

FDP
Wir Liberalen.

Ständerats- und Nationalratswahlen 21. Oktober 2007

Freiheit kann man nicht kaufen – aber wählen!



Wir wählen Dora Andres in den Ständerat, weil sie sich

- unabhängig
- gradlinig
- lösungsorientiert

für unseren Kanton Bern einsetzen wird.

FDP
Wir Liberalen.

www.fdp-spiez.ch
Postfach 101
3700 Spiez

Für mehr Eigenverantwortung –
weniger Staat

Spiezerinnen und Spiezer mobilisieren
und wählen am 21. Oktober FDP



WWW.TURNENSPIEZ.CH

JUGITAG 2007

An den Einzelwettkämpfen am Samstag holten die Spiezer in den Sparten Leichtathletik, Geräteturnen und Gymnastik je eine Medaille. Am Sonntag erstrahlte der Wettkampfpfplatz dann in blau, als das JUTU Spiez mit über 70 Kindern in der Stärkeklasse 1 antrat. Trotz der sehr frühen Anreise war die Motivation der Spiezer schon um 07.00 Uhr, beim Einwärmen zum ersten Gruppenwettkampf, super. Eine gute Stim-



mung herrschte den ganzen Tag über vor, als sich die einzelnen Gruppen einander anfeuert. Die Leistungen waren nicht ganz so hoch wie die Lautstärke, es reichte jedoch für den guten 2. Platz. **Wir gratulieren allen Beteiligten!**

Achtung:

Das MUKI/VAKI-Turnen findet erst am **Dienstag, 6. November** bzw. am **Donnerstag, 8. November** zum ersten Mal statt. Vorher ist die ABC-Halle durch die WGA besetzt. Danke für Ihr Verständnis!



Kurse in Spiez für Frauen und Mädchen

GirlsDay

Die Fortsetzung der Zyklus-Show! **Was Mädchen wissen wollen, wenn sie ihre Mens bekommen haben** Elternvortrag, 26. Oktober, 20:00 Uhr
Mädchenworkshop, 27. Oktober, 9:30-17:00 Uhr
Fr. 100.–

Wechseljahre

Entdecken Sie das Potenzial und wie Sie es für sich nutzen können Freitag, 9. November, 9:30-17:00 Uhr
Fr. 175.–

Mensbeschwerden

Hausmittel und Tipps für gute Tage Dienstag, 20. November, 19:30 Uhr
Fr. 40.–

Die erste Mens feiern

Ideen für ein besonderes Geschenk, einen besonderen Tag Frauenabend, 23. November, 18:00-21:00 Uhr
Mädchennami, 24. November, 14:00-17:00 Uhr
Fr. 75.–

Brustgesundheit

Wie Sie Ihre Brüste nähren und in ihrer Gesundheit unterstützen können Dienstag, 11. Dezember, 19:30 Uhr
Fr. 40.–

Leitung

Annina Kramer
Heilpraktikerin und Pädagogin

Auskunft und Anmeldung

Tel. 033 654 87 63
kontakt@anninakramer.ch
www.anninakramer.ch



SCHONENDE VERJÜNGUNGSKUR DER HAUT IN NUR 4 WOCHEN 740.–

- Sanfte, schmerzfreie Alternative zur herkömmlichen Botox-Injektion
- Der neue «Bonotox-Wirkstoff» Desmycozin bewirkt eine Sofort-Glättung mit Langzeitwirkung. Desmycozin reduziert die Faltentiefe bereits nach wenigen Anwendungen.
- Vier perfekt aufeinander abgestimmte Phasen, deren Wirkstoffkonzentration und Zusammensetzung sich wöchentlich steigert.
- Ohne Risiko – ohne Schmerzen – ohne Nebenwirkungen.



WOHLFÜHLEN UND ENTSPANNEN

Sodmattweg 11, CH-3700 Spiez, Tel. 033 650 16 22, Fax 033 650 17 22
www.beauty-oase.ch

Erich von Siebenthal

Gstaad

in den Nationalrat

Was will Erich von Siebenthal?

- Erhalt und Förderung einer naturnah produzierenden Landwirtschaft
- Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes
- Einen vernünftigen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur
- Erneuerbare Energie fördern
- Tourismus als grossen Arbeitgeber und Werbeträger für unser Land fördern
- Förderung einer klaren Familienpolitik
- Den administrativen Aufwand für das Gewerbe senken

Seine hervorragende Arbeit in Politik und Wirtschaft haben uns überzeugt. Deshalb wählen wir Erich von Siebenthal in den Nationalrat.



Liste 2

21.10.2007 Nationalratswahlen

2x auf Liste 2
02.26.7 SVP

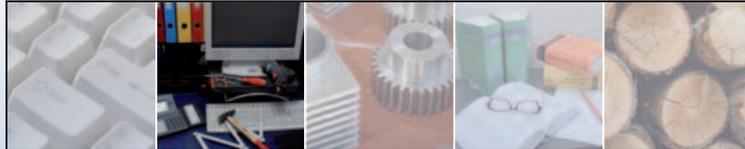


www.erichv7thal.ch

... Ihr Partner für naturnah produzierende Landwirtschaft.



Mein Bildungspunkt!



Informationsabende

Sachbearbeiter / Sachbearbeiterin Rechnungswesen

Datum: 30. Oktober 2007, Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Bildungszentrum Interlaken, Zimmer E-15

Marketing

Datum: 16. Oktober 2007, Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Bildungszentrum Interlaken, Zimmer E-15

Handelsschule edupool bzi

Datum: 07. November 2007, Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Volkshochschule Meiringen, Kirchgasse 15, Meiringen

www.bzi-interlaken.ch oder Telefon 033 828 11 07

Informationen zu weiteren Lehrgängen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung:

Bildungszentrum Interlaken bzi

Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken
Tel. 033 828 11 07
weiterbildung@bzi-interlaken.ch



SPORT



WWW.TURNENSPIEZ.CH

Damenturnverein Spiez «Fit and Fun»



Jeden Dienstagabend lautet das Motto:
«Wir bleiben Fit mit viel Fun!»

Die abwechslungsreichen und vielseitigen Trainings beinhalten:
Step-Aerobic, Kick-Box, Bodytoning, Pilates, usw.

Zu einer Schnupperlektion bist Du herzlich willkommen!

Trainingszeit: Dienstag, 20.15 – 21.15 Uhr
Turnhalle Seematte

DTV-Mitgliedschaft nicht obligatorisch!
Es können Abonnemente gekauft werden.
Auch Einzellektionen sind möglich.

Auskunft:
Zimmermann-Regez Beatrice
Tel. 033 654 64 11



Bügel- und Nähservice in Spiez



Bügeln: Hemden, Tischwäsche etc.
Bring- und Holservice

Nähen: Kleinere Flickarbeiten,
Hosen und Röcke kürzen,
Reissverschlüsse wechseln

Elisabeth Schmid

Studweidstrasse 64, 3700 Spiez

Tel. 033 654 52 16

Natel 078 737 21 82



Rosa Keimer Gesundheitsbildung

Tafelrunde

Das neue Treffen mit Informationen,
Diskussion und Ideen zu Fragen rund
ums Essen.

Sie sind herzlich willkommen!

Ort: Oberlandstrasse 23, 3700 Spiez

Anmeldung nicht erforderlich!

Auskunft: Tel. 033 655 05 48 (ab 5.11.07)

Daten:

Dienstag 9.15 – 10.30 Uhr

6.11./4.12.07 / 8.1./5.2.08

Donnerstag 19.45 – 21.00 Uhr

8.11./6.12.07 / 10.1./7.2.08

(abwesend 10.8.- 4.11.07)

rosa.keimer@bluewin.ch

www.gesundheitsbildung.ch

Spiezer Zügli: FahrerIn und BeifahrerIn gesucht!

Sind Sie kontaktfreudig?

Haben Sie Lust, unseren Einheimischen und Gästen immer wieder eine kleine Freude zu bereiten?

Damit das beliebte Spiezer Zügli weiterhin durch Spiez «tuckern» kann, suchen wir noch FahrerInnen und BeifahrerInnen.

Bei uns werden Sie nicht reich in finanzieller Hinsicht, dafür aber reich an neuen Kontakten und Erlebnissen.

2008 wird der Betrieb ab Ostern aufgenommen. Von Mai bis September fahren wir täglich von 13.45 bis 18.15 Uhr (Sonntag bis Freitag).

Der Zeitaufwand beträgt ca. zwei Einsätze pro Woche.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bei:
Spiez Tourismus
Postfach 357, 3700 Spiez
Tel. 033 655 90 00



Herbstpflege für Ihren Garten!

Pflanzarbeiten für Obst- und Beerensträucher



Ziegler

Ziegler Gartengestaltung

Höhenstrasse 29, 3646 Einigen

Tel. 033 650 10 21, Fax 033 650 10 22

E-Mail: info@ziegler-gartengestaltung.ch

www.ziegler-gartengestaltung.ch

O k t o b e r

Dekorationen und Illusionen

11 JAHRE LAIMER'S

Wir erledigen für Sie sämtliche Arbeiten wie:

- Malerarbeiten innen und aussen
- Gips- und Verputzarbeiten
- Leichtbauwände wie Fermacell, Gipskarton usw.
- Sämtliche Kundenmaurer Arbeiten
- Ausbrucharbeiten sowie Entsorgung derselben

Wir sind gespannt auf Ihre Wünsche, Ideen und Anregungen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Stutz 2 3700 Spiez Tel. 033 655 01 80

Lötschberg-Metzg
* * *
FRITZ STUCKI

FLEISCH, WURST UND PARTYSERVICE
3700 Spiez Telefon 033 654 77 70

«Herbstfescht» in der Lötschbergmetzg:

- Sennwürstli im Kürbis-Suppentopf
- Knobliwurst zum Rohessen
- Spiezer Trockenwurst küchengeräucht
- Buurebratwurst spezial / Spiezerli
- Schwingerring geräuchert im Gemüsetopf
- Metzger-Bundschinken gekocht
- Ofenfleischkäse gefüllt

Wildspezialitäten aus dem Fachgeschäft
Wildpfeffer fixfertig gekocht mit Spätzli
Sauerkraut mit Speck und Rippli gekocht
Blut und Leberwurst...

Mit bester Empfehlung, Ihr Metzgermeister
Fam. F. Stucki & Mitarbeiter

«Es gäbigs Dorf»
«E läbigi Metzg»
Jetzt geisch zum Fritz
i d' Lötschberg-Metzg



Informationsabend
Mittwoch, 24. Oktober 2007, 19.30 Uhr

9. und 10. Schuljahr

- Obligatorische Schulzeit optimal nutzen
- Berufswahl und Berufswahlvorbereitung mit individueller Fächerwahl
- Mittelschulvorbereitung

Handel und Hotelhandel

- 1-jährige Ausbildung mit Bürofachdiplom VSH
- 2-jährige Ausbildung Hotelsekretärin
- 3-jährige KV-Lehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis

berufsbegleitend

- Bürofachdiplom und Handelsdiplom VSH
- med. Sachbearbeiterin, Arztssekretärin
- kaufm. Führungslehrgang für Gesundheits- und Medizinalberufe
- Computerkurse ECDL

Schlösslistrasse 7
3700 Spiez
Telefon 033 655 50 30



www.noss-spiez.ch



Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin

Ursula Burri

Neu in Spiez
Oberlandstrasse 21 | 3700 Spiez

Akupunktur | Tuina-Massage-Therapie
Kräuter-Therapie | Moxa | Schröpfen
Zungen- und Pulsdiagnostik
KK anerkannt mit Zusatzversicherung

Tel. 033 655 0513 | Natel 079 485 7088



**Erwachsenenbildung
Herbstprogramm**

**Tastaturschreibkurs
mit OCG Typing Certificate**

Zehnfinger-Blindschreibtechnik

**Einstieg und Aufstieg
in Gesundheit und Medizin**

Medizinische/r Sachbearbeiter/in
(Arzt- und Spitalsekretär/in)
Fachwissen für verschiedenste
Gesundheits- und Medizinalberufe

Kurstag: Donnerstag

Beratungsgespräche
nach Vereinbarung

Telefon 033 655 50 30



www.noss-spiez.ch

Chlouse-Märit

Samstag, 01. Dezember 2007, 14.00 – 21.00 Uhr, an der Seestrasse in Spiez

Bald ist es wieder soweit: unser traditioneller Chlouse-Märit findet auch dieses Jahr wieder statt.

Möchten Sie Ihre selbstgemachten Kerzen, Adventskränze, Windlichter, Ihren Weihnachtsschmuck oder andere Geschenkideen auf einem weihnachtlich geschmückten Stand ausstellen?

Talon

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ + Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Angebot* _____

eigener Stand, Länge _____ m

Ich miete einen Märitstand von 2,50 m Länge bei Spiez Tourismus

Anmeldung

Spiez Tourismus
Postfach 357
3700 Spiez
Tel. 033 655 90 00
Fax 033 655 90 09
E-Mail spiez@thunersee.ch

Märitgebühren

Platzmiete

Fr. 15.00 pro Meter eigene Standlänge

Standmiete

Fr. 50.00 fertig aufgestellt und abgeräumt durch den Werkhof

Anmeldung bis 1. November 2007

* Bitte nur ausgesprochen weihnächtliche Angebote. Restaurationsbetriebe sind nicht zugelassen. Verpflegungsstände nur in beschränktem Umfang. Glühwein und Punctee darf beim eigenen Märitstand zusätzlich angeboten werden.



Helfen Sie mit, den Ständeratssitz der SVP zu sichern!

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Spiez

Am 21. Oktober 2007 entscheiden wir über die Nationalrats- und Ständeratswahlen.

Als Bürgerin und Bürger fragen Sie sich mit Recht: Welche Politik bringt mir am meisten Nutzen?

Die SVP ist überzeugt: eine Politik, die Ihnen ein anständiges Leben in angemessenem Wohlstand ermöglicht, die dafür sorgt, dass Sie eine Beschäftigung haben und ein Dasein in grösstmöglicher Sicherheit und Freiheit führen können.

Die SVP ist überzeugt, dass Sie ein persönliches Glück in Ihrem Zuhause, in Ihrer Familie, in Ihrem privaten Umfeld, an Ihrem Arbeitsplatz verdient haben.

Darum: Gehen Sie am 21. Oktober 2007 an die Urne und wählen Sie SVP!!

Gleichzeitig laden wir Sie herzlich ein, am 6. Oktober 2007 ab 12.00 Uhr auf dem Bundesplatz Bern mit uns zu feiern und die Wahlen einzuläuten.



Unsere Kandidaten für die Ständerats- und Nationalratswahlen



Jolanda von Deschwanden (neu)
Hochbauzeichnerin
Pflasterer-Lehrling (2. Lehre)
in den Nationalrat



Anita Luginbühl (neu)
Kauffrau
alt Gemeindepräsidentin
in den Nationalrat



Hansruedi Wandfluh
(bisher)
Unternehmer
in den Nationalrat



Erich von Siebenthal (neu)
Grossrat
Bergbauer, Betriebsleiter
in den Nationalrat



Werner Luginbühl
Regierungsrat
in den Ständerat

Achtung...fertig...los...



Ab 26. Oktober 2007

Skimiete für die ganze Saison (Kinder u. Erwachsene)

HEAD

SALOMON



HELD SPORT Spiez
where sportsPEOPLE meet

Gesundes und dauerhaftes Abnehmen! mit ParaMediForm



Es braucht nicht viel: Ihren Willen, unsere professionelle Betreuung und die persönliche Stoffwechsellypisierung von ParaMediForm!

- Einfache Zubereitung für die ganze Familie
- Genügend und vielseitiges Essen
- Ohne abwägen und Kalorienzählen
- Die Möglichkeit, auch auswärts zu essen

Rufen Sie uns an – ein erstes Gespräch ist kostenlos und unverbindlich!

Von Ärzten empfohlen

ParaMediForm

Institut für Gesundheit
und Wohlbefinden

ParaMediForm Krattigstrasse 31 Dorfmatthstrasse 12
Sarah Kurz 3700 Spiez 3800 Unterseen
033 654 64 65 033 654 64 65

Schlank werden. Schlank sein. Schlank bleiben.

KULTUR

krankenheim spiez

Polit-Satire von und mit Andreas Thiel

Gentleman-Poet und Henker



Der Meister des verbalen Floretts sticht wieder zu. Andreas Thiel ist der meistzensierte Satiriker der Schweiz. Seine Klinge ist scharf, sein Humor schwarz und die Krawatte dreifach gebunden.

Donnerstag, 4. Oktober 2007

Lötschbergsaal, Spiez

Beginn
20.15 Uhr

Türöffnung
19.15 Uhr

Ticketpreis
CHF 35.-

Vorverkauf und Organisation
Krankenheim Spiez, Asylstrasse 19, 3700 Spiez,
Telefon 033 655 40 40,
E-Mail: kontakt@krankenheim-spiez.ch

Keine nummerierten Plätze,
keine Platzreservierungen

Foto: Vinzenz Wyser

Holzhalle Lattigen

Laufend abzugeben:

- ❖ **HOLZHÄCKSEL** = offen oder abgesackt
m3 à Fr. 25.-- / Sack Fr. 5.--
- ❖ **HUMUS / LANDERDE** = wird auch geliefert
m3 à Fr. 25.--
- ❖ **MULCH (angerottet)** = zur Bodenbelegung
m3 à Fr. 15.--
- ❖ **KOMPOST** = zur Düngung
Sack Fr. 6.--
- ❖ **BRENNHOLZRUGEL** = zum selber spalten
1 Palette Fr. 30.--
- ❖ **DECKÄSTE** = auch Dekozweige
pro Ast Fr. 2.-- - 4.--
- ❖ **HÄCKSELSERVICE** = in Ihrem Garten
Preis nach Absprache
- ❖ **WURZELSTÖCKE** = maschinell entfernen
Preis nach Absprache

Abgabe / Standort: Mo.+Fr. 17.00 - 18.00 Uhr
(Holzhalle Nähe AC-Zentrum)

Henzelmann's Baumpflege, Industriestr., 3700 Spiez
Tel. 033 654 61 31 / www.henzelmann.ch
IHR PARTNER WENN'S UM BÄUME GEHT

Rosen

Sträusse und Gestecke für jeden Anlass finden Sie in unserem geschmackvollen Rosengeschäft. Engel, Vasen und Kerzen ergänzen unser Angebot.

Preise: 3.- bis 4.50 die Rose,
Bund à 20 Rosen 10% Rabatt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Smiling Rose

Oberlandstrasse 10, 3700 Spiez
Tel. 033 650 10 80
079 818 74 90

Ab 1. November 2007 sind wir auch
im Hohmadpark in Thun

Wir unterstützen: www.fairflowers.de

KULTUR

krankenheim spiez

Öffentlicher Brunch

Sonntag, 28. Oktober 2007, 09.00–13.00 Uhr

Reichhaltiger Brunch à discrétion:

Heisse Hamme	Früchte
Berner Rösti	Gebrannte Creme
Rührei	diverse Brote
Omeletten	Butterzöpfe
Aufschnitt	Butter
Käseauswahl	Konfitüre, Honig
Birchermüesli	Kaffee, Tee
Joghurt	Milch, Ovo
Getreideflocken	Orangensaft

Musikalische Unterhaltung mit den Fidelen Spätzündern

CHF 22.- pro Person
CHF 1.- pro Altersjahr für Kinder bis 15 Jahre

Keine Anmeldung notwendig.
Wir freuen uns auf Sie!

Krankenheim Spiez
Asylstrasse 19
3700 Spiez
Telefon 033 655 40 40
www.krankenheim-spiez.ch
www.krone-spiez.ch

Mit unserem Partydienst haben wir Ihr Fest fest im Griff. Verlangen Sie eine Offerte unter Telefon 033 655 40 40.



⚡ Ihre ⚡ Servicestelle

- ✓ Elektroinstallationen
- ✓ Telefon-Telematik Installationen
- ✓ Ascom Ascotel-Spezialist
- ✓ Internet ISDN, ADSL, hispeed
- ✓ FI-Fehlerstromschutz-Aktion GVB
- ✓ Elektroheizungs-Spezialist
- ✓ Elektro-Boiler-Revisionen
- ✓ Kochherd – Backofen – Kochfeld
- ✓ Geschirrspüler
- ✓ Waschmaschine + Tumbler
- ✓ Kühl- u. Gefriergeräte



H.U. ZURBRÜGG
Elektronunternehmung
Tel. 033 655 30 30 Fax 033 655 30 33
3702 HONDRICH

Radio BeO
www.radiobeo.ch

Eidgenössische Wahlen 2007

BeO-Wahlstudio

Sonntag, 21. Oktober

- ab 12.00h im Stundentakt Resultate, Analysen, Stellungnahmen und Auswirkungen der Ergebnisse;
- ab 19.00h Zusammenfassung

Montag, 22. Oktober

- ab 06.00h im Halbstundentakt Resultate, Analysen, Stellungnahmen und Auswirkungen der Ergebnisse

88.8 / 95.9 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



Lachen Sie oft!

Wir helfen Ihnen dabei – zusammen mit Ihrem Zahnarzt...
zahntechnik-schweiz.ch

Stoller Dental AG
3800 Interlaken
Telefon 033 822 65 35
www.stoller-dental.ch



VERSCHIEDENES

SPIEZAKTIV

Herbst-Märit

Samstag, 20. Oktober 2007
09.00 – 13.00 Uhr auf dem Bahnhofplatz

Herbst ist nicht nur die Zeit der Wildspezialitäten, sondern auch Chabis-Zeit! Wir freuen uns, Chabis-Leute aus dem Gürbetal bei uns in Spiez zu begrüßen. Sie werden uns verschiedene Chabis-Variationen anbieten.

Auch die traditionellen Produkte fehlen nicht: Thunersee Rauchfisch, Gebäck und allerlei Gutes aus dem Diemtigtal, Alpkäse, Trockenfleisch, Wildlachsrisotto aus dem Chessi – auch zum Mitnehmen! –, Honig, Oliven und Olivenöl, Obst, Most, Blumen, Ramseiers Bio-Produkte wie Salat und Gemüse und vieles mehr.

Und was wäre der Herbst ohne bunte Zier- und Speisekürbisse. Selbstverständlich mit Kürbissuppe – auch zum Mitnehmen (entsprechendes Gefäss mitbringen) oder an Ort und Stelle mit Märit-Ambiente zu genießen.

Am Stand «Wir stellen uns vor» wird sich die Wohnschule Aurora aus Spiez präsentieren, Kontakte knüpfen und Fragen beantworten.

Im Märit-Beizli gibt's Kaffee mit dem beliebten Mega-Gugelhopf!



Willkommen am Spiezaktiv-Herbstmärit!



Foto vom Sommermärit, Markus Reinhard

Seit
1986

**aldega
derron** AG

www.aldegaspieziell.ch

“Wir kleiden Ihre Böden”
Teppich
Bodenbeläge
Parkett

3700 Spiez 033 654 23 66



REWEZA KÜCHEN AG
Küchenbau
Innenausbau
Renovationen

Ausstellung/Büro
3700 Spiez, Gygerweg 14 Tel. 033 654 22 24
Fax 033 654 94 24
Schreinerei
3646 Einigen, Weekendweg 16 Tel. 033 650 19 75

www.reweza.ch

**werner
furer**

Schmiede, Schlosserei
Metallbau, Konstruktionen

3700 Spiez, Industriestrasse
Tel. 033 654 31 14, Fax 033 654 26 57
werner.furer@hispeed.ch



THOMAS RUBIN
SPIEZER BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Wir beraten Sie gerne nach telefonischer Vereinbarung
bei Ihnen zu Hause oder an der
Seestrasse 34 · 3700 Spiez · Telefon 033 654 40 50

www.thomasrubin-bestattungen.ch



Rose-Marie Ruprecht, Daniel Abegglen, Thomas Rubin,
Jacqueline Wenger, Andrea Berger, Daniel Lochbrunner

VERSCHIEDENES

SPIEZAKTIV

Studienreise nach Steinbach a.d. Steyr

Modelle für wertorientierte Dorf- und Regionalentwicklung

Mo, 7. April – Do, 10. April 2008
Steinbach an der Steyr u. U., Oberösterreich

Das oberösterreichische Dorf Steinbach ist das Modell der wertorientierten Dorf-, Regional- und Stadtentwicklung (WDRS), wie sie in der Schweiz vom VBG-Institut gefördert wird.

Diese Studienreise ermöglicht es, das Modell näher kennen zu lernen. Dazu gehören auch eine Begegnung mit dem ehemaligen Bürgermeister Karl Sieghartsleitner, die Beobachtung der Auswirkungen auf die Region und Kontakte mit der SPES-Akademie in Schlierbach, dem Think-Tank der ganzen Bewegung.

Inhalte

Besuch in der Nachhaltigkeitsschmiede mit der Ausstellung «Der Steinbacher Weg» – Führung durch den Alten Pfarrhof – Besichtigung der Obsttrocknungsanlage – Ortsrundgang Steinbach – Führung durch das Messerer-Museum – Rahmenvereinbarung der Nationalparkregion Oberösterreich. Kalkalpen (Dr. Christian Dörfel, Bürgermeister Steinbach a.d. Steyr) – Von der Ökumenischen Initiative 98+ zur globalen Verantwortung für eine gerechtere Welt (Carlo Neuhuber, Pastoralassistent) – Vorstellung der SPES-Akademie sowie des Projektes «Pro Nah» – Von der Orts- zur Regionalentwicklung – Besuch des Bauernmarktes Schlierbach – Besichtigung des Öko-Feriendorfes – Regionale Agenda 21 – Vorstellung des Sozialwirtschaftlichen Clusters Steyr / Kirchdorf und des Projektes 55+ – Von loka-



len Netzwerken zum Global Marshall Plan – Diskussion mit SPES und Ing. Karl Sieghartsleitner – Stiftsführung mit Schaukäserei und Besuch des Genuszentrum Schlierbach.

Leitung Markus Wenger, Leiter UT5, Spiezaktiv
mw@wenger-fenster.ch

Reise mit ASKA-Reisebus

Kosten Doppelzimmer Fr. 450.–
Zuschlag für Einzelzimmer Fr. 65.–

Anmeldung Gerda Rosenkranz, Schachenstr. 42,
3700 Spiez, Tel. 033 654 71 00,
E-Mail: a.rosenkranz@gmx.ch

Bitte rasch anmelden, die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Ihre Anmeldung wird bestätigt.

Anmeldeschluss: Samstag, 17. November 2007

Weitere Informationen über Steinbach a.d. Steyr finden Sie unter: www.europeanbestpractice.com

Ortsmarketing Sonderschau 2007: Ortsmarketing – Gemeinsam!

Unter dem Motto «Ortsmarketing – Gemeinsam!» präsentieren sich verschiedene Spiezer Organisationen mit einem gemeinsamen Ziel. Der neuartige Ausdruck Ortsmarketing soll während den vier WGA-Tagen den Besuchern der Ausstellung

näher gebracht werden. Mit ihrem gemeinsamen Auftritt wollen die Organisationen aufzeigen, dass es sich lohnt für den Ort mit der schönsten Bucht Europas zusammen zu arbeiten.

Datum	Thema/Inhalte	Organisation(en)
Donnerstag, 25.10.2007	Eröffnungsrede/ Überblick/ ausgewählte Projekte	Ortsmarketingverantwortlicher der Gemeinde Spiez
Freitag, 26.10.2007	Schwerpunkt-Thema Wohnen	Agenda 21 Verein Bucht Spiez Rebbau-Genossenschaft
Samstag, 27.10.2007	Schwerpunkt-Thema Wirtschaft	Verein SPIEZaktiv
Sonntag, 28.10.2007	Schwerpunkt-Thema Tourismus	Spiez Tourismus Faulensee Tourismus Ortsverein Hondrich

Ortsmarketing Sonderschau 2007: Ortsmarketing – Gemeinsam!



Die beteiligten Vereine würden sich freuen, den Besuchern der WGA in der Mehrzweckhalle ABC das

Thema Ortsmarketing näher zu bringen und heissen sie an ihrem Stand herzlich willkommen.



Heiniger's Gartenteam

Christian Heiniger
Industriestrasse
Postfach 484 · 3700 Spiez
Tel./Fax 033 654 61 27
Natel 079 656 20 42

Jetzt aktuell:

Obst und
Rosen
pflanzen



Rufen Sie mich an!
079 656 20 42

Gartenpflege · Umänderungen · Pflanzungen · Beratung · Neuanlagen

Individuelle Grabmalarbeiten

Fassadenrenovationen
Bildhauerarbeiten



André Iseli
Stein- und Bildhauerwerkstatt

Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
Werkstatt: Mühlegasse 8, 3752 Wimmis
Büro: Sodmattweg 9, 3700 Spiez
Tel. 033 654 37 32
Fax 033 534 40 71
Mobile 079 316 67 02
www.iseli-steinmetz.ch

Garage **Schneiter** AG

Ihre offizielle Vertretung
für Spiez und Umgebung



OPEL



DAIHATSU



Thunstrasse 25 • 3700 Spiez
Tel. 033 654 55 55

Inhaber: Schneiter H.R. / Bettschen Beat
www.schneiterag.ch

Ist bei Ihnen eine
Firmengründung
oder
gnulbnswmU
geplant?

Professionelle Lösungen bietet:

KWTag.ch

Kanzlei für Wirtschaftsprüfung & Treuhand AG

Roggernweg 14 033 654 40 70
3646 Einigen www.kwttag.ch
mail@kwttag.ch

Mitglied: Schweizerischer Treuhänder-Verband **STV | USF**
Inhaber: Hans Peter Friedli,
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Privatmitglied der **TREUHAND-KAMMER**

KULTUR

Kultur Spiegel  Spiez

Programm

Donnerstag, 1. November 2007
20.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Spiez

Folk-Rock und Bilderspiele

einmalig vereint!
Little Venus + Qrt Liechi
www.littlevenus.com + www.jeuxdimages.ch



Mit dem Vorhaben, welches Qrt Liechi mit seinem Spektakel «Jeux d'images» anvisiert, begeistert er sein Publikum und weckt es zur Neugierde.



Lichtspielereien oder Farbspielereien? – Er entführt die Betrachter in seine Momentaufnahmen, versetzt sie in magische Augenblicke, umrahmt von poetischer Stimmung.

Cello, Gitarre und Frauenstimme. Eine eigenwillige Band mit ungewöhnlicher Besetzung und Songs, die unter die Haut gehen.

Mit akustischen Instrumenten, praktisch ohne elektronische Effekte, offenbart sich eine überraschende Klangvielfalt. Im Zentrum bleibt aber stets der Song und die Stimme.

Erstmals wird in verschiedenen Sprachen gesungen. Neben Englisch, Italienisch und Französisch und gibt es auch Afrikanisch und sogar einen Schweizer Mundart-Song zu hören.

Einzel-Eintritt: Erwachsene Fr. 30.– / Lehrlinge, Stud., AHV Fr. 25.– / Schüler Fr. 20.– / IV gratis

Reservation: Café-Konditorei Binoth, Spiez
Tel. 033 654 13 47

Sonntag, 11. November 2007
17.00 Uhr
Lötschbergsaal

Romantisches Konzert

Berner Musikkollegium
www.bernermusikkollegium.ch



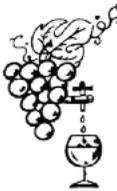
Leitung: David Schwarb
Solistin: Fabienne Romer

Beethoven – Klavierkonzert Nr. 4 und
Bruckner – Sinfonie die Nullte

Einzel-Eintritt: Erwachsene Fr. 25.– /
Lehrlinge, Stud., AHV Fr. 20.– / Schüler IV gratis

Reservation: keine

Wein - Bier - Mineralwasser - Softdrinks



TRACHSEL

Getränke

Frutigland - Spiez

www.trachsel-getraenke.ch - Telefon 033 671 19 74

vormals **aeberhard**
Brennstoffe - Getränke

Heizöl aeberhard

Brennstoffe

Nachfolger Hadorn & Cie GmbH

3664 Burgistein BE
Telefon 033 654 16 16



ZURBUCHEN

HOLZBAU UND SÄGEREI AG

3702 HONDRICH TEL.033 6546740

PC Schulung für Neulinge und Fortgeschrittene
Privatstunden, Microsoft Office, Internet
Access Datenbankentwicklung
Beratung und Installationen
Internetlösungen



Doris Glogger
Chanderbrügg 8, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 36 75, Fax 033 336 37 43
E-Mail: info@edv-glogger.ch / www.edv-glogger.ch

Hermann Schuhmacher

Bauspenglerei Spiez

Spenglerarbeiten
Bedachungen
Blitzschutzanlagen

Lattigen, 3700 Spiez
Telefon 033 654 76 47
Simmenfluhstrasse 7a, 3752 Wimmis
www.spenglerei-schuhmacher.ch



marty AG

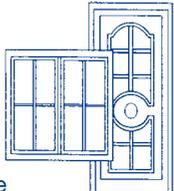
Eidg. dipl. Gipser-
und Malermeister

Thunstrasse 40
3700 Spiez
Telefon 033 654 13 21
Fax 033 654 51 21

zbinden ag

bauelemente

Gewerbezone Bahnhof Nord
3752 Wimmis
033 657 20 20 Telefon
033 657 20 22 Fax
info@zbinden-ag.ch
www.zbinden-ag.ch



• Türen • Zargen • Fenster • Tore
Ausstellung und grosses Occasionslager

Anneler

Ofenbau + Plattenbeläge

eidg. dipl. seit 1959

Kachelöfen, Cheminée, Kamine,
Holz- und Oelöfen, Sibir-Heizungen
Kochherde, Cheminée- und Speck-
steinöfen, Plattenbeläge, Reparaturen

Dürrenbühlweg 9, 3700 Spiez
Tel. 033 654 73 34/033 654 33 43

Programm

Samstag, 17. November 2007
20.15 Uhr
Lötschbergsaal

Berner Blues
Philipp Fankhauser and Band
www.philippfankhauser.com

Grossartig als Sänger,
überdurchschnittlich
als Gitarrist und ex-
zellente als Song-
schreiber!



Als erster europäi-
scher Bluesmusiker
spielte Philipp Fank-
hauser im gleichen
Jahr am international wichtigsten Blues-Event,
dem «Chicago Blues Festival 04» und im Herbst
schaffte es «Talk To Me» in die Vornomination zu ei-
nem Grammy Award (Best Contemporary Blues Al-
bum).

Einzel-Eintritt: Erwachsene Fr. 35.- /
Lehrlinge, Stud., AHV Fr. 30.- / Schüler Fr. 25.- /
IV gratis

Reservation: keine

Sonntag, 25. November 2007
15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Spiez

**Kinderlieder zum Träumen,
Lachen und Mitsingen**

Christian Schenker
www.chinderlieder.ch

für Lüt ab füfi !!!
Dauer ca. 1 Std.



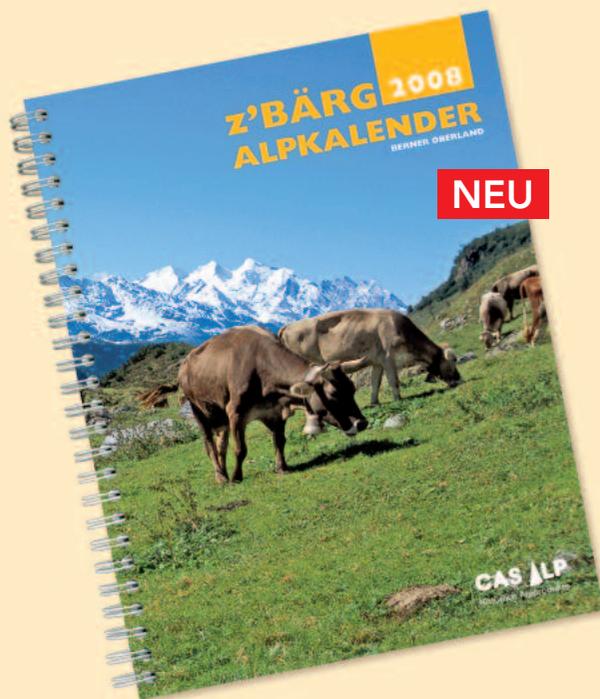
Christian Schenker ent-
führt seine ZuhörerInnen
in verschiedenste Welten.
Er hat ein Gespür dafür,
was Kinder bewegt oder
sie zum Lachen bringt. Zu-
sammen mit dem singen-
den Kindergärtner schlüp-
fen die Kinder in die Haut
von verschiedenen, erfun-
denen oder aus dem Leben der Kinder stammenden

Figuren. Ein wahrer Ohrenschmaus, auch für Er-
wachsene!

Einzel-Eintritt: Kinder Fr. 5.- / Erwachsene Fr. 10.-

Reservation: keine

Bsundrigs us em Bärner Oberland



Alpkalender 2008

Wochenplaner mit Veranstaltungshinweisen, Namenstagen, Mondphasen und wunderschönen, ganzseitigen, stimmigen Alpfotoaufnahmen aus dem Berner Oberland.

©2007, 17 x 21 cm, 120 Seiten, vierfarbig, 60 ganzseitige und 120 kleinere, neue Alpfotos.



BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir:

___ Ex. Alpkalender 2008 CHF 25.– Preis inkl. MWSt., exkl. Versandkosten

Name

Adresse

PLZ/Ort

Unterschrift



WEBER AG VERLAG

Bestellung bei Verlag Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt,
Telefon 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberag.ch, info@weberag.ch

SPORT



handball spiez

handball spiez Saisonvorschau 2007 / 2008

Herren

Nachdem die meisten der zweiten Mannschaft beschlossen hatten, die Handballschuhe an den Nagel zu hängen, konnten wir wegen Personalmangels nur noch ein Team für die diesjährige Meisterschaft anmelden.

Im Juli haben wir mit der Vorbereitung begonnen. In der neuen Saison warten neue Herausforderungen auf uns. Einerseits müssen wir uns nach dem gelungenen Aufstieg in die 3. Liga an den höheren Rhythmus gewöhnen und andererseits gilt es, aus dem neuen Kader ein Team zu formen. Dieses setzt sich aus dem Stamm der letztjährigen ersten Mannschaft, dem Überbleibsel der zweiten Mannschaft und Spielern, die neu zu uns gestossen sind, zusammen.

Dies hat zur Folge, dass unser Kader auf 18 Spieler angewachsen ist!

Neben dem Training (zwei Einheiten pro Woche) stehen noch zwei Turnierbesuche, die Teilnahme am Berner Kantonalcup (BKC) und ein Trainingslager auf dem Programm. Am 11. August haben wir in Visp (Vespia Nobilis Cup) schon eines der zwei Turniere besucht und dort den guten zweiten Rang belegt. Was noch wichtiger ist, ich konnte bereits gute Ansätze betreffend Teambildung erkennen. Wenn wir weiter in diese Richtung arbeiten, sind wir auf dem richtigen Weg und für die Meisterschaft gerüstet.

Auch im BKC standen wir bereits im Einsatz und sind leider, wie im Vorjahr, in der ersten Runde ausgeschieden. Zwar wurde uns mit der SG Wacker Thun 2/TV St. Burg 3 ein starker Gegner zugelost, aber die Niederlage wäre mit einer konstanteren Leistung vermeidbar gewesen. Dieses Spiel hat wieder einmal alle Facetten unseres Teams gezeigt. Von sehr guten Aktionen bis zu bedenklich schwachen Spielphasen war alles zu sehen.

Es gilt nun, aus den Fehlern die richtigen Lehren zu ziehen, und die positiven Spielsituationen sollen uns das nötige Selbstvertrauen geben.

Wir haben noch genügend Zeit, uns optimal auf den Meisterschaftsstart vom 13. Oktober vorzubereiten. Am 23. September nehmen wir noch am Sense-Cup teil und am letzten Septemberwochenende holen wir uns den Feinschliff im Trainingslager in Müren.

Ich freue mich auf die bevorstehende Meisterschaft. Wir haben ein gutes Team mit einem guten Zusammenhalt. In der ersten Runde treffen wir auswärts auf Handball Grauholz 3. Dort haben wir noch eine Rechnung zu begleichen. Die einzige Niederlage in den Aufstiegsspielen haben wir just gegen Grauholz kassiert und deswegen haben wir auch den Ligameistertitel verpasst.

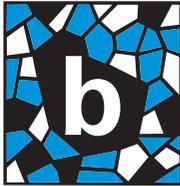
Es würde uns freuen, den einen oder anderen Fan an unseren Heimspielen zu begrüßen. Die Spieldaten können auf unserer Website unter <http://www.handballspiez.ch/pages/Spielplaene.aspx> eingesehen werden.

Trainer Männer: Christophe Badertscher

Damen

Nach der erfolgreichen Saison 06/07 verliessen einige altgediente und routinierte Spielerinnen das Team. Teilweise, um ihr Glück in einer höheren Liga zu versuchen, teilweise auch, um die Handballschuhe endgültig an den Nagel zu hängen.

Da die Meisterschaft sehr lange gedauert hat und wir danach eine wohlverdiente Pause genossen, waren wir dieses Jahr spät dran mit der Vorbereitung. Immer



natursteinarbeiten
keramische plattenbeläge

bircher

sonnenrain 11, 3700 spiez
www.bircher-co.ch

Telefon 033 654 24 24
Telefax 033 655 04 65



Heizöl, Dieselöl, Benzin,
Kohlen, Briketts,
Brenn- und Cheminéeholz



Mineralwasser,
Bier, Weine,
Frucht- und Obstsaft,
Spirituosen
Getränkemarkt

RUBIN SPIEZ

Rubin AG Bahnhofstr. 6 3700 Spiez Tel. 033 654 30 60
www.rubin-ag.ch info@rubin-ag.ch Fax 033 654 1747

allround-mode

Second Hand Sport & Casual

Silvia Ringgenberg, Seestrasse 16
3700 Spiez, Tel. 033 654 04 88

Mo	geschlossen	Damen-, Herren- + Kinder-
Di-Fr	9.00 – 11.00	Sport- und Freizeit-
	14.00 – 18.00	bekleidung (bis XXL/Gr. 50)
Sa	9.00 – 14.00	Abendkleider
		Schuhe + Taschen

SPIEZIELL Annahme Di + Do

ARTEMIS

Schule & Beratung
für Mensch & Tier

Schnuppertage im November 2007

Für folgende Themen:
Familienstellen, Schamanismus
und Tierkommunikation.

Telefon 033 654 55 00
oder www.artemis-artemis.ch



Schwenter Ring-Garage AG



- Reparaturen aller Marken
- Fahrzeug-Elektrik-Elektronik
- offiz. Mitsubishi-Vertretung
- Abschleppdienst
- Klimageservice + Reparatur

3646 Einigen
Tel. 033 654 10 08
Fax 033 654 11 08
www.auto-einigen.ch



POPNET
e-solutions

Seestrasse 11, 3700 Spiez
www.popnet.ch
info@popnet.ch
Tel. 033 655 00 00

Computer-Shop
ADSL / SDSL
IT-Helpservice vor Ort
Kaufberatung
Webdesign
Webhosting / Server-Housing
Internet Café / PC Arbeitsplätze

Ihr Partner im Berner Oberland



Urs Liebi

Auto- und Bootssattlerei
Sonnenstoren

Gygerweg 16
3700 Spiezwiler

Telefon 033 654 50 60
Telefax 033 654 50 68
Natel 079 656 50 60
Internet www.liebi.ch
E-Mail info@liebi.ch

Ausbildung zum NaturheilpraktikerIn

Berufsbegleitende vierjährige Ausbildung

Praxisbezogene, fundierte Ausbildung in Traditioneller Europäischer Naturheilkunde (TEN)

Ausbildungsbeginn im Januar

Verlangen Sie die Unterlagen oder besuchen
Sie uns im Internet unter: www.bodyfeet.ch



Aarestr. 30 3600 Thun
Bahnhofstr. 94 5000 Aarau
Tiefenastr. 2 8640 Rapperswil

Tel. 033 222 23 23 Tel. 062 823 83 83 Tel. 055 210 36 56

SPORT



handball spiez

noch fehlte uns ein Trainer, Rolf Gassner stellte sich freundlicherweise als Konditionstrainer zur Verfügung und jagte uns im Wald herum oder auch um den Fussballplatz. Die Trainingsbeteiligung war jedoch nicht berauschend, aber es zählt ja bekanntlich die Qualität vor Quantität.

Klar war für uns alle, dass etwas gehen musste und wir neue Spielerinnen akquirieren mussten, um eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzubringen. Wir versuchten alle Hebel in Bewegung zu setzen, um die eine oder andere Spielerin von handball spiez zu überzeugen. Zum Glück kam immer wieder ein neues Gesicht dazu und langsam aber sicher sah die Zukunft der Damenmannschaft wieder rosiger aus.

An unserem ersten Ernstkampf am Grauholzcup in der neuen Formation waren wir noch auf Mithilfe von ehemaligen Spiezerinnen angewiesen. Im Moment, kurz vor der Meisterschaft kommen immer wieder neue Spielerinnen in ein Schnuppertraining, so dass wir teilweise sehr viele Frauen in der Halle sind. Zudem haben wir Mitte August nun auch endlich mit Badi Steiner einen Trainer gefunden, der bereit ist, in unsere Mannschaft zu investieren. So macht es doppelt Spass! Das Ziel für die kommende Saison ist zu einem Team zusammenzuwachsen, dem einen oder anderen Favoriten ein Bein zu stellen und einfach Freude am Sport zu haben. Besten Dank für den grossen Einsatz von einzelnen, damit wir weiterhin unserem Hobby fröhnen können!

Judith Indermühle

Die U13 spielt ihre Saison in Turnierform. Dabei wird von November bis März jeweils an einem Tag pro Monat ein solches Turnier durchgeführt, an welchem man gegen alle Teams derselben Gruppe antritt.

Hier unsere Termine:

Sonntag 11. November 2007
Sonntag 2. Dezember 2007
Sonntag 13. Januar 2007
Sonntag 9. März 2008

Ich bin froh, dass ich bislang auf sieben sehr zuverlässige und aufgestellte Junioren zählen konnte und freue mich auf weitere Trainings mit ihnen.

Wenn du Lust hast, einmal bei uns vorbeizuschauen oder du uns an einem Turnier unterstützen möchtest, kannst du unter www.handballspiez.ch mehr erfahren.

Juniorentainer U13, Christoph Gwerder

Junioren U17

Am 13. Oktober bestreitet unsere U17 vom Handballclub Spiez ihr erstes Meisterschaftsspiel auswärts gegen den BSV Aarberg. Ich, wie auch die gesamte Mannschaft sehen diesem Spiel mit sehr viel Freude entgegen. Da die meisten Spieler erst vor einem halben Jahr mit Handballspielen begonnen haben, steht am 13. Oktober nach ein paar Testspielen jetzt der erste «Ernstkampf» vor der Tür.

Dennoch lautet unser Motto für das erste Jahr: «Spass haben am Handballspielen». Damit die Freude am Handball nicht vergeht, versuche ich auch das Training so spielerisch wie möglich zu gestalten.

Falls auch Du Lust hast, jeden Dienstag von 18.30 bis 19.45 Uhr mit uns zu trainieren, kannst Du dich gerne bei mir melden 079 272 05 38.

Juniorentainer U17, Daniel Keller



Abraham von Erlach, 1755

**Letzte öffentliche Führung
in dieser Saison**

Das Schloss und seine Bewohner

**Samstag, 6. Oktober
16.00 – 17.00 Uhr**

Am 21. Oktober 2007 schliesst das Schlossmuseum die Tore. Das Restaurant im Schloss ist bis Ende Oktober geöffnet.

Besuchen Sie uns auch im Winter:
www.schloss-spiez.ch



Herzlichen Dank

all jenen, die in irgend einer Weise zum guten Gelingen der einzigartigen Ausstellung «Louis Moilliet – Blick in die Ferne» beigetragen haben.

Besonderer Dank gebührt den 45 freiwilligen Helferinnen und Helfern für das persönliche Engagement bei der Betreuung der Ausstellung während 754 Stunden. Ohne ihre Mithilfe wären Ausstellungen in dieser Form nicht möglich.



telc
LANGUAGE TESTS

Die telc-Sprachprüfungen basieren auf einem modernen, den heutigen Anforderungen an Kommunikation entsprechenden Sprachunterricht und auf dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen GERR. telc-Prüfungen werden in den verschiedensten Sprachen durchgeführt und sind für alle Sprachen auf dem gleichen Niveau.

Eine bestandene telc-Prüfung bietet Eintrittschancen in viele Bereiche des modernen Lebens. Das Spektrum reicht von deutlich gesteigerten Möglichkeiten im Arbeitsmarkt bis hin zur besseren Verständigung im Urlaub.

Deutsch als Fremdsprache telc-Zertifikatskurs A1 Kurs 97

Fühlen Sie sich noch hilflos mit der deutschen Sprache? Können Sie nur einfache Wörter und Sätze sprechen und schreiben? Wir helfen Ihnen! Mit Spass und Einsatz werden Sie schnell lernen und haben die Möglichkeit nach einem Semester im April 2008 die Prüfung für das Zertifikat telc A1 zu absolvieren.

Erforderliche Vorkenntnisse: Vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, lesen, schreiben und sprechen können. absolvieren

Deutsch als Fremdsprache telc-Zertifikatskurs A2 Kurs 98

Sie können den Alltag in deutscher Sprache schon recht gut bewältigen, möchten aber noch sicherer werden? Sie haben die Möglichkeit nach einem Semester im April 2008 die Prüfung für das Zertifikat telc A2 zu absolvieren.

Erforderliche Vorkenntnisse: Verstehen kurzer, klarer Mitteilungen, herauslesen des Wesentlichen aus einfachen Texten, in einfachen Sätzen etwas beschreiben können und einen einfachen, kurzen Brief schreiben können.

A1: Kurs 97: 18 x, ab Dienstag, 23.10.07, 17.00 – 18.30 Schulzentrum Spiez NOSS

A2: Kurs 98: 18 x, ab Dienstag, 23.10.07, 18.45 – 20.15 Schulzentrum Spiez NOSS

Kursgeld: Fr. 144.- (subventionierter Kurs)
Lehrmittel, Materialkosten und Prüfungsgebühren sind im Kursgeld nicht inbegriffen. (Lehrmittel: ca. Fr. 65.-, Prüfungsgebühr ca. Fr. 50.-)

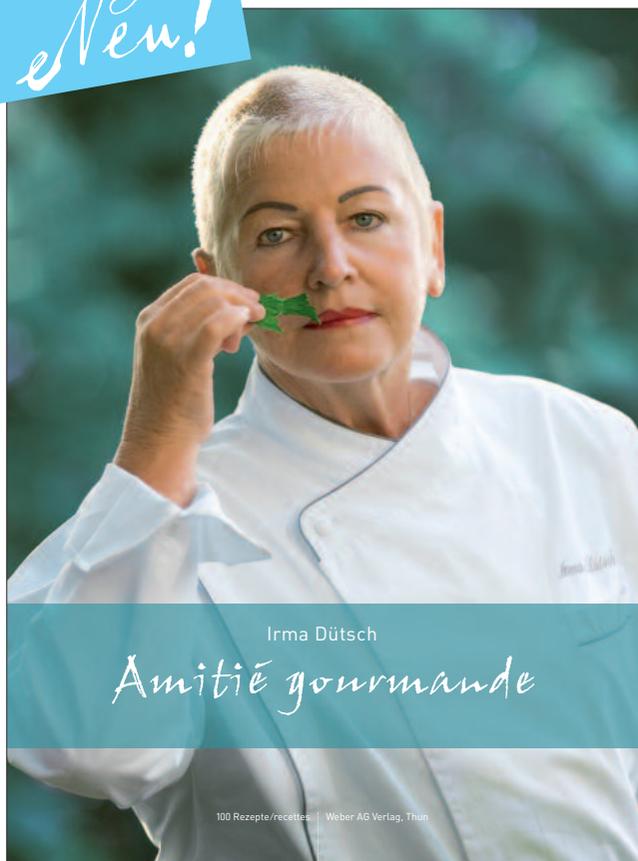
Englisch Anfänger telc-Zertifikatskurs A1 Kurs 99

Verstehen – sprechen – lesen – schreiben: lernen Sie die englische Sprache ausgehend von Alltagssituationen. Sie benötigen 2 Semester bis zur Zertifikatsprüfung A1.

19 x ab Dienstag, 23.10.07, 18.00 – 19.30, Schulzentrum Spiez NOSS

Irma Dütsch – Amitié gourmande

Neu!



Irma Dütsch ist die beste Köchin der Schweiz. Auf einem Bauernhof im Greyerzerland aufgewachsen, war sie eine der ersten Schweizerinnen, die den Kochberuf erlernt hat. Später arbeitete sie erfolgreich im Ausland, bis sie gemeinsam mit ihrem Mann Jörg Dütsch das Restaurant Fletschhorn in Saas Fee kaufte und während 30 Jahren erfolgreich führte (18 Punkte Gault-Millau). Im Jahr 1993 wurde Irma Dütsch Gault-Millau Köchin des Jahres – als erste Frau der Schweiz.

Nun hat sie ein Kochbuch erschaffen, das sich nicht mit anderen Werken vergleichen lässt. Seien Sie dabei und kochen Sie mit – 100 auserwählte Rezepte warten auf Sie.

Autorinnen: Irma Dütsch, Annette Weber
Fotograf: Marcus Gyger

Erhältlich im Buchhandel und unter www.weberag.ch/shop

Fr. 89.–

exkl. Versandkosten
© 2007, 24 × 32 cm, 352 Seiten, 100 Rezepte,
über 600 farbige Aufnahmen,
vierfarbig, deutsch/französisch
ISBN 978-3-909532-48-3

BUCHBESTELLUNG

Amitié gourmande

Bitte senden Sie mir Ex. des Buches «Amitié gourmande» zum Preis von Fr. 89.– (inkl. MwSt., exkl. Versandkosten).

Name Vorname

Adresse

PLZ / Ort Unterschrift

Einsenden an:
Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, CH-3645 Thun / Gwatt oder bestellen unter www.weberag.ch/shop



VOLKSHOCHSCHULE SPIEZ-NIEDERSIMMENTAL

Französisch telc-Zertifikatskurs A1/A2

Kurs 105

Im Rahmen der Anforderungen Niveau A1 und A2: Lernen und wiederholen der Grundlagen der Sprache, Hör- und Textverständnis, Sprachtraining in Alltagssituationen, schreiben von kurzen Briefen.

Vorkenntnisse: Schulfranzösisch
19 x ab Dienstag, 23.10.07, 18.30 – 20.00, Schulzentrum Spiez NOSS

Italienisch Anfänger telc-Zertifikatskurs A1

Kurs 107

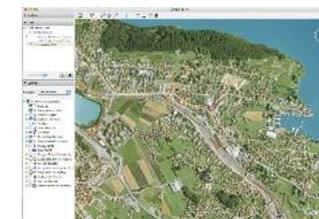
Verstehen – sprechen – lesen – schreiben: entdecken Sie mit uns «la bella lingua italiana». Sie benötigen 2 Semester bis zur Zertifikatsprüfung A1.

19 x ab Dienstag, 23.10.07, 19.00 – 20.30, Schulzentrum Spiez NOSS

Für alle Kurse: Hausaufgaben ca 2 Std./Woche
Kursgeld: Fr. 338.–, Mitglieder der VHSN Fr. 323.–

Aus dem Kursprogramm Winter 2007/2008 herausgegriffen:

- Google Earth – Die Welt von oben
- Online-Auktionen mit Ricardo und eBay
- Liebes-Lyrik am gedeckten Tisch
- Chancen und Risiken für Wertpapieranleger
- Steuererklärung via Internet-TaxMe online
- ADS/ADHS/POS
- Osteoporose geht uns alle an
- Shiatsu für den Hausgebrauch
- Smaltalken – aber clever
- Glasfusing-Workshop
- Gestalten mit Metall für Frauen
- Partnerringe selber gestalten
- Malen wie die Grossen
- Vom Sudoku zur Mathematik



Das detaillierte Kursprogramm finden Sie im Internet www.vhsn.ch oder bei der Geschäftsstelle Bahnhofstr. 10, Spiez

Büroöffnungszeiten: Mo–Fr 08.30–11.00 Uhr

Veranstaltungen im Oktober

Anlässe für den Veranstaltungskalender sind mittels Formular bei Spiez Tourismus zu melden. Das Formular kann auf der Homepage www.spiez.ch, unter der Rubrik Vereine, ausgedruckt werden. Genauere Angaben über die Veranstaltungen wie Anmeldung, Eintrittspreise, Vorverkauf etc. sind bei Spiez Tourismus erhältlich oder auf der Internet-Seite.

www.spiez.ch

Spiez Tourismus, Telefon 033 655 90 00

AUSSTELLUNG · FÜHRUNG

28.04.–31.10.		Ausstellung «URSPIEZ»	Heimat- und Rebbaumuseum, Spiez
16.08.–14.10.	8.00–17.00	Ausstellung Comics naifs	Krankenheim, Spiez
18.08.–28.10.	8.00–21.00	Ausstellung Bilder mit Konturen	Gwatt-Zentrum, Gwatt
25.08.–20.10.		Aquarellausstellung Patrick Richard und Enio Fioretto	Bibliothek, Spiez
06.10.	16.00–17.00	Führung. Das Schloss und seine Bewohner	Schloss, Spiez
06.10.	14:00–17.00	Besichtigung Artilleriewerk	Bunkeranlage, Faulensee
20.10.	10.00–21.00	Vogelausstellung	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
21.10.	9.00–17.00	Vogelausstellung	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
24.10.	16.00	Öffentliche Führung	Heimat- und Rebbaumuseum, Spiez
25.10.	17.00–21.30	Waren- und Gewerbeausstellung	Mehrzweckhalle ABC-Zentrum, Spiez
26./27.10.	14.00–21.30	Waren- und Gewerbeausstellung	Mehrzweckhalle ABC-Zentrum, Spiez
28.10.	11.00–18.00	Waren- und Gewerbeausstellung	Mehrzweckhalle ABC-Zentrum, Spiez

BRAUCHTUM · MARKT · BÖRSE

01.10.	9.30	Spiezer Rundgänge: Frauenschicksale	Parkplatz Neubau Krankenheim, Spiez
01.10.	17.00	Spiezer Rundgänge: Kraftplätze in und um Spiez	Parkplatz Tourismusbüro, Spiez
02.10.	20.00	Volkstümliche Stubete und Jekami	Restaurant Wiler, Spiezwiler
14.10.	10.30	Spiezer Rundgänge: Frauenschicksale	Parkplatz Neubau Krankenheim, Spiez
20.10.	8.00–13.00	Spiezaktiv-Herbst-Märit	Bahnhofplatz, Spiez
24.10.	ab 08.30	Winterbörse 2007	Ref. Kirchengemeindehaus, Spiez

FESTIVAL · FEST · KULINARIK

20.10.	20.00	Oldies Disco	DorfHus, Spiez
26.10.	18.00–21.00	Spaghettiplausch des Frauenvereins – mit em Gschichtewyb Eva Frei	Saal Schulhaus, Hondrich
28.10.	9.00	Brunch/Musikstubete TeleBärn	Festzelt Mehrzweckhalle ABC-Zentrum, Spiez
28.10.	9.00–13.00	Grosser Brunch	Krankenheim, Spiez

KONZERT · MUSICAL

06.10.	19.00	Schlager-Konzert	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
12.10.	19.00	Hör Genüsse mit Shanty-Chor Spiez	Single Hotel Eden, Spiez
15.10.	20.00	Militärmusik-Konzert	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
19.10.	19.00	Konzert Posaunenchor Spiez (100 Jahre Dorfkirche Spiez)	Ref. Kirche, Spiez
24./25.10.	20.00	Konzert Bagatello	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
27.10.	20.00	«La Compagnia Rossini» – Klassisches Konzert	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
28.10.	17.00	Konzert Saaner Vokalensemble	Schlosskirche, Spiez
31.10.	14.30	Senioren-Stubete	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez

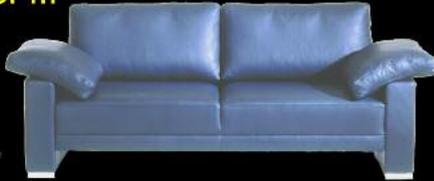
SPORT · BEWEGUNG · GESUNDHEIT

06.10.–07.10.		Herbstpreis	Thunersee/Yacht-Club Spiez
---------------	--	--------------------	----------------------------

THEATER · KINO

02.10.	08.15	vitaswiss Wanderung Thun – Heiligenschwendli – Sigriswil	Treffpunkt Bahnhofhalle
04.10.	20.15	Andreas Thiel – Gentleman-Poet und Henker	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
26.10.	14.30, 20.00	Multivisionsschau über Afrika	Gemeindezentrum Lötschberg,

Ein echter Klassiker ...



brühl Modell "Alba"

a+s design
möbel allenbach
 hintergasse 17, 3110 Münsingen
 031 721 12 36 www.asdesign.ch

LESUNG · VORTRAG · VERSAMMLUNG · LEBENSHILFE · RELIGION

07.10.	09.30, 19.00	Worte haben Kraft	Christliches Lebenszentrum, Spiez
14.10.	09.30, 19.00	Worte nähren uns	Christliches Lebenszentrum, Spiez
17.10.	20.15	Lesung: Frauen wollt ihr noch 962 Jahre warten? von Yvonne Denise Köchli	Bibliothek, Spiez
21.10.	09.30, 19.00	Worte verändern uns	Christliches Lebenszentrum, Spiez
24.10.	20.00	Spielabend «Tichu»	DorfHus, Spiez
25.10.	20.00–21.30	Stilltreff	Seestrasse 30, Spiez
26.10.	20.00	Vortrag Prof. Dr. Rud. Dellsperger (100 Jahre Dorfkirche Spiez)	Ref. Kirchgemeindehaus, Spiez
26.10.	14.30, 20.00	Multivisionsschau über Afrika	Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
28.10.	10.00	Finde – läbe – und la gah...	Ref. Kirche, Spiez

KINO-THEATER-VIDEO-BISTRO

SPIEZ



Fam. Markus Balmer 033 650 72 72
info. www.movieworldspiez.ch

Kino-Highlights: Oktober

RATATOUILLE
SICKO
NO RESERVATIONS
THE DARK IS RISING
TELL

Infos: www.movieworldspiez.ch

Restaurant Movieworld.
Reichhaltige Menükarte, Salatbuffet
Preiswertes Tagesmenu von 11.30–13.30 Uhr

MOVIEWORLD
Montag–Samstag 9.00–24.00 Uhr
Sonntag 14.00–24.00 Uhr

Kinos • Videos • DVD • Bistro • Bar • Pizzeria
Billard • Dart • Hotel • Solarium
Geschenk-Idee. Kino-Doppelsitz mit Sekt

Ihre Bauunternehmung



in SPIEZ
mit persönlicher Beratung

auch für Bauservice

Wanddurchbrüche
Deckendurchbrüche
Terrain-Anpassungen
Kernbohrungen
Variantenstudium
Lösungsfindung

Industriestrasse Tel 033 655 52 52 www.LanzAG.ch



Qualität zu fairen Preisen

grosse küchen-ausstellung!

chr.rubin-küchen ag

tel. 033 654 91 91

Ein Vergleichsangebot lohnt sich auf jeden Fall!





Haarentfernung sanft und dauerhaft
Für sie und ihn, jetzt auch als Geschenkgutschein.

- Verwirklichen Sie Ihren Traum von glatter, samtiger Haut ohne lästige Haare.
- Freuen Sie sich auf ein besseres Körpergefühl mit vanity-interlaken, Ihrem Partner für seriöse, erfolgreiche und dauerhafte Haarentfernung.
- Preisbeispiele pro Behandlung: Bikini ab CHF 150.-, Achseln CHF 120.-, Männerbrust CHF 200.-.
- Gerne beantworten wir Ihre Fragen und erstellen kostenlos Ihre individuelle Offerte. Rufen Sie uns für eine Terminvereinbarung an 079 281 42 41.
- Von VANITY-interlaken für Sie: **Gutschein Fr. 30.-** einlösbar bei Ihrer Erstbehandlung!



VANITY interlaken · Nicole Wegmüller · Kanalpromenade 1 · 3800 Interlaken · 079 281 42 41 · www.vanity-interlaken.ch



ILG AG WIMMIS
Druckerei und Verlag
3752 Wimmis
Telefon 033 657 87 87
Telefax 033 657 87 86



info@ilg.ch

*Von der Idee
zum Druck –
wir sind für Sie da!*

WASCHEN TROCKNEN KOCHEN KÜHLEN

BARBEN

HAUSHALTGERÄTE SPIEZ

- Reparaturservice aller Markenapparate**
- Beratung, Vorführung und Verkauf**
- Lieferung, Einbau und Installation**
- alles vom Profi**

***Kochherd
Glaskeramik
Backofen
Steamer
Kühlschrank
Gefrierschrank
Geschirrspüler
Waschmaschine
Tumbler***



033 655 66 55

BARBEN WASCHAUTOMATEN AG

Kornmattgasse 3A ♦ 3700 Spiez ♦ barben.ch ♦ info@barben.ch